

Ein Wegweiser



Überblick

Bezeichnung	Seite	Bezeichnung	Seite
Vorwort	1	Breites schulisches Angebot	34
Branchenverzeichnis	2	Unterstützung von Anfang an	37
Attraktiver Wohn- und Lebensraum	3	Gesundheit als Aufgabe der Allgemeinheit	38
Reizvolle Landschaft	4	„Vorbeugen ist besser als...“	40
Geschichtsträchtiger Boden	5	Wohnortnahe Krankenhäuser	41
Das Kreisarchiv	5	Attraktiver ÖPNV	42
Starker Wirtschaftsstandort	6	(Fast) alle Wege führen in den Enzkreis	43
Städte und Gemeinden	10	Aktiv im Umweltschutz	44
Kulturelle Vielfalt	11	Vorbildliche Abfallwirtschaft	45
Wohin das Auge schaut	12	Effektiver Verbraucherschutz	46
Weltkulturerbe Kloster Maulbronn	14	Gesunde Landwirtschaft	47
Erlebnis-Schloss Neuenbürg	16	Planen, bauen – und die Natur schützen	48
Faust-Stadt Knittlingen	16	Vermessen und geordnet	49
Magdalenenkirche in Tiefenbronn	16	Kompetenz im Wald	50
Lebendige Partnerschaften	17	(Öffentliche) Ordnung muss sein	51
Zukunftsorientierte Frauenpolitik	19	Retten. Löschen. Bergen. Schützen.	52
So funktioniert ein Landkreis	19	Dienststellen und Sprechzeiten	53
Der Kreistag	20	Was erledige ich wo?	54
Das Landratsamt	23	Wen (oder was) Sie sonst noch brauchen	U3
Dichtes soziales Netz	24	Impressum	U3
Qualität macht Schule	31		
Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis	31	U = Umschlagseite	

Das Wappen des Enzkreises

zeigt in Gold einen blauen Wellenbalken, oben und unten begleitet von je zwei blauen Rauten.

Der Wellenbalken symbolisiert die Enz. Die Rauten stehen zum einen für die vier Landschaftsteile Kraichgau, Stromberg, Heckengäu und Schwarzwald, zum anderen für die vier Landkreise, aus denen der Enzkreis 1973 entstand.



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

kultureller Reichtum und landschaftliche Schönheit prägen den Enzkreis. Sie sind wesentliche Eckpfeiler der hohen Lebensqualität. Gleichzeitig ist unser Kreis, im Herzen Baden-Württembergs zwischen den Ballungsräumen Stuttgart und Karlsruhe gelegen, mit seinen 28 Städten und Gemeinden auf einer Fläche von 574 Quadratkilometern, ein begehrter Wirtschaftsstandort und beliebter Wohnplatz. Der Enzkreis übt offenbar eine große Anziehungskraft aus. Über 195.000 Menschen zählt er heute, und noch immer wandern Menschen zu. Was macht den Enzkreis so attraktiv?

Seine Stärke liegt in der Vielfalt. Einige der Städte und Gemeinden haben ein sehr modernes Gesicht. Gleich daneben trifft man sehr ursprüngliche Dörfer mit gut erhaltenen oder liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, die eine heimelige Atmosphäre ausstrahlen. Badener und Württemberger wohnen auf geschichtsträchtigen Boden Tür an Tür. Hier wird geschafft und gespart, aber auch gelebt – sicher macht auch das den besonderen Reiz des Enzkreises aus.

Charakteristisch ist aber auch der kulturelle Reichtum, der sich in einem regen Vereinsleben und bei zahllosen Festen, Konzerten und Veranstaltungen in den Gemeinden zeigt. Zudem hat der Enzkreis ein UNESCO-Weltkulturerbe vorzuweisen: Das über 850 Jahre alte Zisterzienserkloster Maulbronn, ein Kleinod, das jährlich Tausende von Menschen in seinen Bann zieht. Die Abtei gilt als die einzige vollständig erhaltene Klosteranlage des Mittelalters nördlich der Alpen.

Ich hoffe, Sie sind – spätestens wenn Sie diese Broschüre gelesen haben – mit mir einig: der Enzkreis ist ein lebens- und liebenswertes Stückchen Erde. Der „Wegweiser“ will jedoch mehr als Ihnen den Enzkreis „schmackhaft“ machen: er will Orien-

tierungshilfe und Ratgeber sein, wenn Sie für Ihr persönliches Anliegen die richtige Anlaufstelle im Kreis suchen.

Im Zuge der Verwaltungsreform fand eine große und wichtige Neustrukturierung unseres Hauses unter dem Motto „Bürgernah alles aus einem Haus“ statt. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, um auch in Zukunft die notwendigen Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie für die hier angesiedelten Betriebe kostengünstig, schnell und gut zur Verfügung zu stellen. Natürlich stehen Ihnen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Auskünfte gerne persönlich zur Verfügung. Sie finden uns zudem im Internet unter <http://www.enzkreis.de>.

Erfreulicherweise können wir Ihnen diese Broschüre kostenlos zur Verfügung stellen. Das ist nur deshalb möglich, weil zahlreiche Gewerbebetriebe inseriert und damit die Herstellungskosten finanziert haben. Dafür meinen herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Karl Röckinger, Landrat



Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Bezeichnung	Seite	Bezeichnung	Seite	Bezeichnung	Seite
Altenheime	28, 29	Holzbau	9, 36	Sanitär	36
Altenhilfeeinrichtung	26	Hotel	11	Schulen	35
Altenpflegeheim	27, 29	Implantologie	39	Seniorenpflege	28
Ambulante Pflegedienste	26, 29	Innovationscenter	6	Sozialverband	53
Automatisierungstechnik	36	Judo-Club	2	Stahl- und Blechtechnik	22
Baugenossenschaft	2	Kartonagen	22	Stahlbe- und verarbeitung	22
Bauunternehmung	36	Kieferorthopädie	39	Stahlwaren	22
Diakoniestationen	28, U4	Konstruktionsbüros	22	Stanzteile	18
Elektroinstallationen	36	Laserlohnfertigung	22	Steuerberater	30
Elektronische Bauelemente	18	Lohnsteuerhilfeverein	30	Tagungs- und Bildungszentrum	35
Endoskopie	41	Maschinenfabrik	7	Verkehrsverbund	32, 33
Entsorgungsbetriebe	45	Metallwarenfabrik	8	Werkzeugbau	22
Fahrzeugteile	8	Omnibusbetrieb	2	Werkzeuge	18
Fensterbau	36	Pflegedienste	29	Werkzeugkonstruktion	18
Garten- und Landschaftsbau	36	Pflegeheime	28	Wohnaccessoires	22
Gartengestaltung	36	Physiotherapeut	40	Zahntechnik	39
Gasthaus	11	Präzisionsteile	8		
Gaststätten	11	Räumwerkzeuge	8		
Grabmale	60	Rechtsanwälte	30		
Heizung	36	Reisebüro	2		

U = Umschlagseite

Auf Ihren Wohngenuss kommt es uns an.

Dafür engagiert sich das Arlinger-Team
mit Begeisterung und Weitblick:

- Vermietung und Werterhaltung von über 3.600 Wohnungen in Pforzheim und im Enzkreis
- Freundliche, verlässliche und umfassende Betreuung der Mieter
- Planung und Bau von neuen, hochwertigen Wohngebäuden



Arlinger
Baugenossenschaft

Hohlohstraße 6 • 75179 Pforzheim • Telefon 0 72 31 / 94 62 - 0
E-Mail: info@arlinger.de • Internet: www.arlinger.de



Seit
1955

Judo-Club Pforzheim e.V.

Einer der größten Fachvereine in
Deutschland für Budo-Sport

Geschäftsstelle:

75177 Pforzheim, Hohenzollernstr. 31
Telefon (0 72 31) 3 21 50 • Fax 3 33 80
E-mail gauss@judo-club-pforzheim.de

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do von 15–18 Uhr

**Judo • Aikido • Karate • Ju-Jutsu
Taekwondo • Kendo • Kung Fu**

WOLF'S REISEN
Ausflüge Organisation Bustouristik

Reisebüro Franz Wolf GmbH
Industriestraße 3 • 75223 Niefern-Öschelbronn
Telefon (0 72 33) **42 31**
Telefax (0 72 33) 41 44
www.wolf-reisen.com
e-Mail: info@wolf-reisen.com

Attraktiver Wohn- und Lebensraum

Mit einer Fläche von 574 Quadratkilometern und einer Nord-Süd-Ausdehnung von 35 Kilometern ist der Enzkreis einer der flächenmäßig kleineren Landkreise in Baden-Württemberg. Als attraktiver Wohn-, Wirtschafts- und Erholungsraum übt er dennoch eine sehr große Anziehungskraft auf die Menschen aus: mittlerweile zählt er über 195.000 Einwohner. Trotz der relativ hohen Siedlungsdichte konnte er sich seine eher kleinräumige Struktur bewahren. Die Hälfte der Kreisgemeinden zählte nach der Kreisreform im Jahre 1973 weniger als 5.000 Einwohner, und daran hat sich bis heute nicht allzu viel geändert.

Die 28 Städte und Gemeinden im Enzkreis haben durch eine ausgewogene Erschließung von Gewerbe- und Wohnflächen dazu beigetragen, dass sich ein gesundes Lebensumfeld bilden konnte. Die Menschen fühlen sich wohl in den heimeligen Fachwerkdörfern und idyllischen Ortskernen, ein reges Vereinsleben und eine rührige Gastronomie tun ein Übriges.

Eher urbanen Charakter hat die über 26.000 Einwohner zählende Große Kreisstadt Mühlacker. Mit der größeren der beiden Enzkreis-Kliniken, der Geriatrie und dem Berufsschulzentrum hat diese junge Stadt eine zentrale Funktion im Enzkreis. Viele Menschen arbeiten hier; Mühlacker ist reich an Handel und Handwerk, die Brillen-, Schmuck-, Autozulieferer-, Elektro- und Werkzeugmaschinen-Industrie ist ebenso vertreten wie ein vielfältiges Dienstleistungsangebot. Dennoch bestimmen weder Fabriken noch sterile Geschäftsviertel das Gesicht der Stadt: Mühlacker ist auch begehrter Wohnort, denn vor allem in den idyllischen Teilorten läßt es sich gut leben.

Hier wie überall im Enzkreis hat man quasi „vor der Haustür“ die Erholungsgebiete des Schwarzwalds, des Strombergs, des Entzals und des Heckengäus – kombiniert mit einem lebendigen kulturellen Angebot.

Einwohner des Enzkreises (1. Januar 2005)

Insgesamt	195.689
davon männlich	96.448
davon weiblich	99.241
davon Ausländer	18.919

Altersstruktur

unter 15 Jahre	34.118 = 17,5 %
15 - 18 Jahre	7.241 = 3,7 %
18 - 25 Jahre	14.887 = 7,6 %
25 - 40 Jahre	39.601 = 20,3 %
40 - 65 Jahre	67.112 = 34,3 %
65 u. älter	32.420 = 16,6 %

Fläche

573,89 km²

Bevölkerungsdichte

Einwohner pro km² 340,9



Mühlacker, Markt

Reizvolle Landschaft

Seinen besonderen Reiz verdankt der Enzkreis den vier verschiedenen Landschaftsformen: Der Nordwesten gehört zum **Kraichgau**, dessen sanfte Hügel und breite Täler, gesegnet mit fruchtbarem Boden, intensiv landwirtschaftlich genutzt werden. Äcker, Wiesen und Weinberge bestimmen das Landschaftsbild.

Im östlich angrenzenden **Stromberg**, einem beliebten Erholungsgebiet, prägen reich bewaldete Höhen, sonnige Weinlagen an den Südhängen und liebliche Täler die Gegend. Trotz der Höhenlage (bis über 450 Meter) herrscht hier ein mildes, angenehmes Klima.

Durch seine herbe Schönheit besticht das **Heckengäu** im Südosten des Enzkreises. Schon der Name verrät seinen Charakter: Wacholderheiden, Schlehen, Schwarz-, Rot- und Weißdornhecken durchziehen die karge Gegend und bedecken sie im Frühling in reinstem Weiß; dazwischen grasen friedlich Schafe.

Im Südwesten des Enzkreises öffnet mit dichten Tannenwäldern und Waldwiesen, weiten Hochebenen und engen Tälern der **Nordschwarzwald** seine Pforten. Mit einer Waldfläche von 59 Prozent ist er der ideale Ort für Menschen, die Stress und Hektik abstreifen und in wüdziger Luft neue Kraft schöpfen wollen.

In die über 600 Meter über NN ansteigenden Schwarzwaldausläufer haben sich die Flüsse Enz, Nagold und Würm tief eingegraben. Sie strömen – in Pforzheim vereint – zusammen mit Schmie und Metter aus dem Stromberg und dem Grenz- beziehungsweise Kreuzbach aus dem Heckengäu in Richtung Neckar.

Die Enz, die dem Kreis seinen Namen gab, fließt von Süden, aus dem Schwarzwald kommend, durch Neuenbürg und Birkenfeld, schwenkt dann in Pforzheim nach Osten und bewegt sich über Niefern und Mühlacker dem Neckar zu.



Eckhausee bei Ötisheim



Die Enzschleife bei Mühlhausen

Geschichtsträchtiger Boden

Die Geschichte des Enzkreises lässt sich weit zurück verfolgen: Es gibt reichlich Hinweise auf eine frühe Besiedlung durch die Kelten; später haben die Römer ihre unverwechselbaren Spuren hinterlassen.

Zur Zeit der Stammesherzogtümer (um 1000 n. Chr.) gehörte die Gegend, die heute den Namen Enzkreis trägt, zum Herzogtum Franken und nach dessen Gauverfassung zu Kraichgau, Pfinzgau, Enz- und Würmgau. Als die Gauverfassung im 12. Jahrhundert zerbrach und die territoriale Landeshoheit an ihre Stelle trat, fiel das Kreisgebiet zu großen Teilen an die Markgrafschaft Baden und einige Landstriche an die Grafen von Calw, Nagold, Württemberg und Vaihingen sowie die Pfalzgrafen bei Rhein und von Tübingen. Nicht unbeträchtlich war ursprünglich auch der Besitz der Klöster Reichenau, Lorsch, Weißenburg (Elsaß), Herrenalb, Frauenalb, Hirsau, des Dominikanerinnenklosters Pforzheim und insbesondere des Klosters Maulbronn.

Seit dem 16. Jahrhundert befand sich das gesamte Kreisgebiet im Einflussbereich der Herzöge von Württemberg (v.a. Ämter

Maulbronn und Neuenbürg) bzw. der Markgrafen von Baden (v.a. Ämter Pforzheim und Stein); im katholischen "Biet" südöstlich Pforzheims behielten die Freiherren von Gemmingen bis zum Ende des Alten Reiches die Ortsherrschaft. Die im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts neu gebildeten badischen Bezirks- (Pforzheim) bzw. württembergischen Oberämter (Maulbronn, Leonberg und Neuenbürg) wurden erst in den großen Kreisreformen 1936 (in Baden) und 1938 (in Württemberg) aufgelöst und in die Landkreise übergeleitet.

Der Enzkreis in seinen heutigen Grenzen entstand durch die Kreisreform im Jahre 1973, als man den früheren Landkreis Pforzheim, den Mittelbereich Mühlacker des alten Landkreises Vaihingen, vier Gemeinden des Landkreises Leonberg und ehemals 14 Gemeinden des Landkreises Calw vereinte. Damit war erstmals in der langen Geschichte der Gegend die scharf und trennend gezogene Grenze zwischen den Landesteilen Baden und Württemberg überwunden.

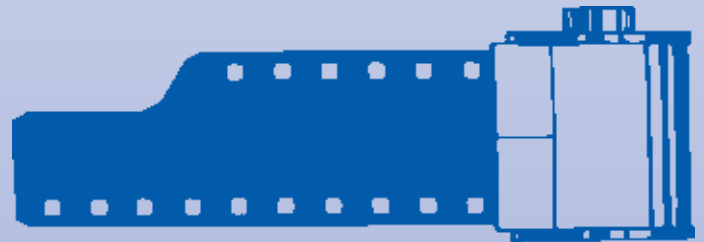
Das Kreisarchiv

Der Enzkreis hat 1990 ein hauptamtlich verwaltetes Kreisarchiv eingerichtet. Seine Aufgabe ist die Erhaltung, Dokumentation und Aufarbeitung der Geschichte des Enzkreises und des Pforzheimer Umlandes. Das Kreisarchiv steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen, bietet eine sachkundige Beratung, erschließt historisch bedeutsame Unterlagen der Verwaltung und macht sie nutzbar, sammelt Dokumentationsgut wie beispielsweise Fotos und Druckschriften und publiziert historische Forschungsergebnisse in einer eigenen Schriftenreihe, in Ausstellungen und Vorträgen.

Das Kreisarchiv bedient sich moderner Technologie. Die Bereitstellung von Mikrofilmen staatlicher und kirchlicher Archivalien über die kreiszugehörigen Gemeinden erspart den Interessenten weite Wege und ermöglicht die Einsichtnahme direkt in Pforzheim. Auch ein Ausdruck von Kopien ist möglich.

Eine umfangreiche Fachbibliothek zur badischen und württembergischen Landeskunde, Orts- und Personengeschichte steht der Öffentlichkeit ebenfalls offen.

Als weitere Serviceleistung erschließt das Kreisarchiv die Archive der Städte und Gemeinden im Enzkreis und macht damit auch diese nutzbar.



Starker Wirtschaftsstandort

Der Enzkreis, zentral zwischen den Großzentren Karlsruhe und Stuttgart gelegen, bietet als Wirtschaftsstandort eine ganze Reihe von Vorteilen, Chancen und Möglichkeiten.

Bekannt für seine „kurzen Wege“ verfügt er über ein dichtes Verkehrsnetz. Durch die Anbindung an die Autobahn A8 und an die Stammstrecke der Deutschen Bahn mit engen Taktverkehren nach Karlsruhe, Stuttgart und Heidelberg, durch gut ausgebauten Bundes-, Landes- und Kreisstraßen und einen sehr gut organisierten Personennahverkehr gibt es keine Ortschaft, die nicht in kürzester Entfernung an das überörtliche Netz der großen europäischen Verkehrsadern angebunden wäre.

Doch nicht nur seine verkehrsgünstige Lage macht den Enzkreis zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort. Auch die Schönheit seiner Landschaft sowie reizvolle Weinorte und zahlreiche kulturelle, sportliche und touristische Einrichtungen tragen zu einer hohen Lebensqualität bei, machen den Kreis reizvoll für Unternehmen. Hinzu kommen bedarfsgerechte Angebote für Familien mit Kindern und ein leistungsfähiges soziales Netz.

War der Enzkreis aufgrund seiner besonders fruchtbaren Böden ursprünglich von Landwirtschaft und Weinbau geprägt, so ist der Großteil der Bevölkerung heute vor allem im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe tätig. Im Lauf der Jahre haben sich viele leistungsstarke mittelständische Betriebe entwickelt – vor allem in den Bereichen Maschinen-, Werkzeug- und Fahrzeugbau, Metallverarbeitung, Elektrotechnik, Elektronik, Schmuck und Feinmechanik. Zahlreiche Firmen sind wichtige Zulieferer für die Ballungsräume Karlsruhe und Stuttgart, sind aber auch auf den Weltmärkten durch einen hohen Exportanteil vertreten.

Neben den traditionellen Produktionsverfahren haben in den vergangenen Jahren auch die High-Tech-Branchen den Markt erobert. Hier und bei hochwertigen industrienahen Dienstleistungen ist der Enzkreis, was die Zahl der Firmengründungen angeht, mit großem Vorsprung die Nummer Eins in Baden-Württemberg. Diese Tatsache zeugt nicht nur von unternehmerischem Können, Mut und Risikobereitschaft innerhalb der Betriebe, sondern auch von einer großen Aufgeschlossenheit der Gemeinden.

Die fast schon sprichwörtliche Betriebsamkeit (nicht nur der Schwaben) macht sich im Enzkreis besonders in einem gesunden Handwerk bemerkbar. In 26 Innungen der Kreishandwerkerschaft sind zahlreiche kleinere und mittlere Betriebe zusammengeschlossen, die wesentlich zur Stabilität der Wirtschaftskraft beitragen. Im Südwesten des Kreises, in den Ausläufern des Schwarzwaldes mit seinen tannenbestandenen Buntsandsteinhängen, sind schon seit jeher Holzproduktion und -verarbeitung beheimatet.

Auch das Dienstleistungsangebot ist im Enzkreis breit gefächert, hier wirkt sich zugleich die zentrale Lage der kreisfreien Stadt Pforzheim sowie die räumliche Nähe zu den Ballungszentren Karlsruhe und Stuttgart aus. Viele Menschen aus dem Kreis arbeiten in diesen Städten und erledigen dort auch ihre täglichen Einkäufe. Insbesondere die Stadt Pforzheim, die nicht nur für ihre seit Generationen qualitativ hochwertige Produktion von Schmuckwaren und Uhren bekannt, sondern auch Sitz der angesehenen Hochschule für Gestaltung, Technik und Wirtschaft ist, stellt für weite Teile des Enzkreises Ober-, Mittel- und Unterzentrum zugleich dar.

Damit der Enzkreis auch in Zukunft ein starker Wirtschaftsstandort bleibt, engagiert sich die Kreisverwaltung bereits seit mehreren Jahren intensiv im Bereich Wirtschaftsförderung. Denn die wirtschaftliche Entwicklung im Kreis wird künftig we-

TeleGIS Innovationszentrum
Das Zentrum für Gründung, Bildung und Innovation im Enzkreis



Seit 1998 ist das TeleGIS Innovationszentrum in Sternenfels eine Anlaufstelle und Adresse für Existenzgründer-Betriebe in der Region.
 Im Gebäude stehen neben Flächen für junge Unternehmen auch Schulungs-, Tagungs- und Seminarräume für verschiedenste Ansprüche zur Verfügung, werden Serviceleistungen auch für Gründerunternehmen angeboten. TeleGIS stellt Kontakte zu den kompetenten Beratern und Ansprechpartnern bei den Kammern und Wirtschaftsorganisationen her und steht für ein vielseitiges Kontakt- und Beziehungsnetzwerk in der Zukunftsregion Nordschwarzwald.



**Büroflächen, sofort
 beziehbar
 von 20 m² bis 250 m²**

**TeleGIS Innovationscenter GmbH & Co. KG,
 Maulbronner Str. 26, 75447 Sternenfels,
 Telefon: 07045/970-100
 E-Mail: info@telegis.de - Internet: www.telegis.de**



Saugwalzen, Funktionswalzen, Walzen aller Art für alle Anwendungsbereiche, konstruiert und gefertigt nach speziellen Kundenwünschen

Saugwalzen und Funktionswalzen für schnelllaufende Papiermaschinen, wie Zeitungsdruck, Feinpapier, Linerboard, **Saugbrustwalzen** und **Sauganpresswalzen** für Tissue Maschinen

Saugwalzen für Formermaschinen, Kartonmaschinen, Spezialpapiermaschinen für Folie, Nonwoven, Glasvlies

Umfassender Service im Stammwerk Niefern und vor Ort

Zertifiziert nach ISO 9001

MWN Niefern Maschinenfabrik GmbH
 Bahnhofstrasse 51-53
 D 75223 Niefern-Öschelbronn GERMANY
 Telefon +49 7233 / 750
 Telefax +49 7233 / 75 11
 eMail info@mwn-niefern.de
 Internet www.mwn-niefern.de

SPEZIALISTEN MIT TRADITION



MWN Niefern, gelegen im Süden Deutschlands, an der Pforte zum Schwarzwald, zwischen Stuttgart und Karlsruhe an der Autobahn A8, versteht sich seit der Gründung im Jahre 1909 als Partner der Papierindustrie. MWN hat sich schon sehr früh mit der Herstellung von Saugwalzen befaßt. Schon in den 50er Jahren wurde die erste Mehrspindel-Bohrmaschine zur Herstellung von Saugwalzenmänteln in Betrieb genommen. Heute gehören die Konstruktion und Herstellung von Saugwalzen und Saugwalzenmänteln zu den Spezialitäten von MWN. Hierzu hat MWN einen hochmodernen computer-

gesteuerten Tieflochbohrautomaten sowie den entsprechenden Werkzeugmaschinenpark installiert. Weltweite Referenzen sind ein Beweis für den hohen technischen Stand und die Qualität der MWN-Produkte. Die Realisierung individueller Kundenwünsche steht bei MWN an oberster Stelle. Hierzu stehen hochqualifizierte Fachleute zur Verfügung, die mit modernsten Mitteln einen umfassenden Service vor Ort oder in unserem Werk garantieren. Unsere Kunden in Nord- und Südamerika werden durch ein eigenes Vertriebsbüro betreut. Die Herstellung von Spezialmaschinen für Folien und Vliese hat bei MWN ebenfalls Tradition.



Egon Nesper GmbH & Co. KG
 Industriestraße 16–20 · D-75228 Ispringen
 Telefon (072 31) 88 67 00 · Telefax (072 31) 8 17 95
www.nesper.com

Berührungspunkte schaffen
 Nietkontakte und Stanzteile
 für Niederspannung-Schaltgeräte
 Schütze
 Grenztaster
 Schalter aller Art



WALTER SCHNEIDER GmbH
 FLIESSPRESSEN - UMFORMEN



ZULIEFERTEILE für
 Automobilbau · Elektrotechnik
 Maschinenbau aus Aluminium
 – Buntmetall
 – Stahl
 Sondermaterial

Thanweg 24-28
 75236 Kämpfelbach-Ersingen
 Telefon (0 72 31) 98 27-0
 Telefax (0 72 31) 98 27-98
 e-mail: Verkauf@WSchneiderGmbH.de
www.WSchneiderGmbH.de

Stets zu Ihren Diensten

Zertifiziert nach
 DIN EN ISO 9001:2000

MESSER
 RÄUMWERKZEUGE
 LOHNRÄUMEN
 RÄUMWERKZEUG-SCHÄRFEREI



Richard Messer Nachfolger
 GmbH & Co. KG
 Am Wolfsbaum 14
 75245 Neulingen-Göbrichen

E-Mail: info@raeumwerkzeuge.de
 Internet: <http://www.raeumwerkzeuge.de>

Telefon: 072 37 / 48 53 40
 Telefax: 072 37 / 48 53 59

Industriebetriebe sichern Arbeitsplätze




walter
 Präzisionstechnik

75433 Maulbronn-Schmie
 Strombergstraße 22
 Telefon (0 70 43) 92 55-0
 Telefax (0 70 43) 92 55-50
 E-mail: info@franz-walter.de
 Internet: www.franz-walter.de

Geräte für Hydraulik,
 Pneumatik und Optik
 Sonderanfertigungen-Kleinserien
 Konstruktion-Fertigung
 Montage-Prüfung

Zertifikat
 DIN EN ISO 9001:2000

Starker Wirtschaftsstandort

niger als in der Vergangenheit durch die Ansiedlung von Unternehmen aus anderen Räumen bestimmt sein. Vielmehr gilt es, eigene innere Potentiale zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen und als Wirtschaftsstandort im globalen Wettbewerb bestehen zu können, bedarf es zukunftsfähiger Wirtschaftsstrukturen, und zwar nicht nur auf kommunaler, sondern auch auf regionaler Ebene.

Aus diesem Grund hat der Enzkreis gemeinsam mit der Stadt Pforzheim, den Kreisen Calw und Freudenstadt, der IHK Nordschwarzwald, der Handwerkskammer Karlsruhe, dem Regionalverband Nordschwarzwald sowie den Sparkassen Pforzheim-Calw und Freudenstadt die „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Zukunftsregion Nordschwarzwald mbH“ (WFG) gegründet. Ziel der WFG ist es, alle in der Region vorhandenen Kräfte zu bündeln und das Interesse der Unternehmer für den Wirtschaftsstandort Zukunftsregion Nordschwarzwald zu wecken.

Ihr Angebot reicht von der Förderung von Existenzgründungen bis hin zur Betreuung bereits vorhandener Unternehmen. Dabei liegt das aussichtsreichste regionale Potenzial in innovativen Verfahren, Produkten und Dienstleistungen, die von den in der Region ansässigen Unternehmen oder von Existenzgründern entwickelt werden.

Das Innovationszentrum TeleGIS in Sternenfels ist seit 1998 die Anlaufstelle für alle Personen, die sich für eine Existenzgründung interessieren. Es bietet geeignete Räumlichkeiten, die technische Infrastruktur, koordiniert Serviceleistungen und schafft eine Plattform für die Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft. Gründer finden hier Begleitung und Beratung in der Gründungsphase und in den ersten Jahren.

Der Enzkreis sieht sich also gut gerüstet für die künftigen Herausforderungen. Doch sind es vor allem auch die Städte und Gemeinden, die durch eine vorausschauende und verantwortungsbewusste Ausweisung von Gewerbe- und Wohnflächen einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung dieses Wirtschaftsstandortes leisten und in denen agile Unternehmer, fleißige Bürger und qualifizierte Arbeitskräfte zu Hause sind.

www.enzkreis.de



Schlüsselfertiges bauen

Ob Holzrahmen, Holzskelett oder Massiv-Holzhaus. Mit uns sind Sie auf dem richtigen Weg. Bauen mit Holz - ohne Chemie mit vielen Vorteilen wie einer raschen bauweise, ein Einfamilienhaus ist in wenigen Wochen erstellt.

Aus den dreidimensional gefertigten Modellen der Werkplanung werden CAD Maschinendaten erstellt. Die Zuschnitte der Wände, Decken und Dachbalken läuft nun vollautomatisch mit modernster Maschinenteknik und höchster Präzision. Zunächst werden alle für ihr Einfamilienhaus benötigten Großflächenelemente von unseren Schreincrn und Zimmerern passgenau und witterungsunabhängig in unserer Werkhalle montiert. Somit ist auch eine termingerechte Bauausführung gewährleistet. Ihren Rohbau erstellen wir in 1-2 Tagen. Ob Ausbauhaus oder Schlüsselfertig, Sie haben die Wahl.



Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin in unseren Ausstellungsräumen.

An den Schnittmustermodellen erhalten Sie einen Einblick in unsere Wand-, Decken- und Dachsysteme

Hauff+Hauff AHZ GmbH

Salmbacher Weg 53 • 75331 Engelsbrand
Tel. (07082) 92 53-0 • Fax (07082) 92 53-19
Email: k.hauff@ahz.-hauff.de

Städte und Gemeinden im Enzkreis

PLZ / Ort	Teillorte	Einwohner (1.1.2005)	Bürgermeister	Telefon
75217 Birkenfeld	Birkenfeld, Gräfenhausen	10.105	Herrmann, Reiner	0 72 31/48 86-0
75239 Eisingen		4.493	Bauer, Roland	0 72 32/38 11-0
75331 Engelsbrand	Engelsbrand, Grunbach, Salmbach	4.314	Kreeb, Frank	0 72 35/93 24-0
71292 Friolzheim		3.586	Seiß, Michael	0 70 44/90 36-0
71296 Heimsheim, Stadt		5.269	Rupp, Uwe	0 70 33/53 57-0
75428 Illingen	Illingen, Schützingen	7.291	Eiberger, Harald	0 70 42/82 42-0
75228 Ispringen		6.010	Kemmet, Heinrich	0 72 31/98 12-0
75236 Kämpfelbach	Bilfingen, Ersingen	6.164	Herwig, Ralph	0 72 31/8 86 60
75210 Keltern	Dietenhausen, Dietlingen, Ellmendingen, Niebelsbach, Weiler	9.025	Pfeifer, Ulrich	0 72 36/7 03-0
75249 Kieselbronn		2.802	Faber, Heiko	0 72 31/95 34-0
75438 Knittlingen, Stadt	Knittlingen, Freudenstein, Kleinvillars	7.577	Hopp, Heinz-Peter	0 70 43/3 73-0
75203 Königsbach-Stein	Königsbach, Stein	9.867	Kielburger, Bernd	0 72 32/30 08-0
75433 Maulbronn, Stadt	Maulbronn, Schmie, Zaisersweiher	6.817	Felchle, Andreas	0 70 43/1 03-0
71297 Mönsheim		2.791	Fritsch, Thomas	0 70 44/92 53-0
75417 Mühlacker, Stadt	Mühlacker, Enzberg, Großglattbach, Lienzingen, Lomersheim, Mühlhausen/Enz	26.348	Schütterle, Arno (OB)	0 70 41/8 76-10
75305 Neuenbürg, Stadt	Neuenbürg, Arnbach, Dennach, Waldrennach	7.691	Schaubel, Theo	0 70 82/79 10-0
75242 Neuhausen	Neuhausen, Hamberg, Schellbronn, Steinegg	5.467	Korz, Oliver	0 72 34/95 10-0
75245 Neulingen	Bauschlott, Göbrichen, Nußbaum	6.533	Raißle, Heinz	0 72 37/4 28-0
75223 Niefern-Öschelbronn	Niefern, Öschelbronn	12.206	Kurz, Jürgen	0 72 33/96 22-0
75248 Ölbronn-Dürren	Ölbronn, Dürren	3.563	Bangha, Adalbert	0 72 37/4 22-0
75443 Ötisheim		4.824	Henle, Werner	0 70 41/95 01-0
75196 Remchingen	Nöttingen, Singen, Wilferdingen	11.608	Oechsle, Wolfgang	0 72 32/79 79-0
75447 Sternenfels	Sternenfels, Diefenbach	2.804	Wagner, Helmut	0 70 45/9 70 40 00
75334 Straubenhardt	Conweiler, Feldrennach, Langenalb, Ottenhausen, Pfinzweiler, Schwann	10.620	Rutschmann, Willi	0 70 82/94 85-0
75233 Tiefenbronn	Tiefenbronn, Lehningen, Mühlhausen	5.529	Sämann, Friedrich Karl	0 72 34/95 00-0
75446 Wiernsheim	Wiernsheim, Iptingen, Pinache, Serres	6.422	Oehler, Karl-Heinz	0 70 44/23-0
71299 Wimsheim		2.692	Schühle, Karl-Heinz	0 70 44/94 27-0
75449 Wurmberg		2.883	Sickmüller, Helmut	0 70 44/94 49-0

Zusammen: 195.689

Kulturelle Vielfalt

Der Enzkreis unterstützt die kulturelle Vielfalt in den Gemeinden, vor allem bei gemeindeübergreifenden und regionalen Aktivitäten. Dazu gehört die Vernetzung der Kulturangebote und der Austausch mit Kulturschaffenden.

Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Kulturregion Nordschwarzwald“ sorgt er zusammen mit den Landkreisen Calw, Freudenstadt und dem Stadtkreis Pforzheim für mehr Publizität der Kulturaktivitäten in der Region. Dazu gehört auch die Unterstützung des „Netzwerk-Musik“, das jungen Bands und Musikern mit Rat und Tat zur Seite steht und eigene Veranstaltungen, Seminare, Festivals und Wettbewerbe durchführt (www.netzwerk-musik.de).

Der „Enzkreis-Kulturführer“ gibt einen Überblick über die Vielfalt des kulturellen Engagements im Kreis. Er ist als Internetversion auf der Homepage des Enzkreises abrufbar und in gedruckter Form beim Kulturamt und in den Gemeinden des Enzkreises erhältlich.

In der „Erlebnisswelt Kultur“ haben sich Kulturveranstalter aus der Region Nordschwarzwald zusammengeschlossen, um für ihre kulturellen Veranstaltungen zu werben. Die Highlights in der Region finden sich unter www.erlebnisswelt-kultur.de. Der Veranstaltungskalender für die Region ist unter www.cool4tour.de abrufbar. Virtuelle Visitenkarten von Vereinen und Institutionen sowie Veranstaltungshinweise gibt es unter www.marktplatznsw.de.

Künstlern und Kunstinteressierten bietet die zeitgenössische Kunstausstellung „Ortszeit“ eine umfangreiche, anregende Inspiration. Die jurierte Ausstellung findet regelmäßig in der Kulturregion Nordschwarzwald statt (www.ortszeit.info).



NÖRDLICHER SCHWARZWALD

**DIE HIGHLIGHTS
IN DER REGION**

finden sie hier:

www.erlebnisswelt-kultur.de

Gut essen und trinken



Ochsen
Inh. Familie Rölller

- Gasthaus
- Metzgerei
- Party-Service
- Gästezimmer

■ Leonberger Straße 3
71 297 Mönshheim
Telefon (0 70 44) 74 13
Fax (0 70 44) 74 16
Montag Ruhetag

Wir verwirren Ihnen eine guthürgerliche Küche mit schwabischen, badischen und saisonalen Spezialitäten wie Wild und Spargel

Oh Hochzeit, Familienfeier, Betriebsfest oder was immer Sie zu feiern haben – wir sorgen für gelungene Feste

Partyservice

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Mayer*

Mo+Die, Ruhetag · Mi-Sa. ab 16.00 · So. ab 11.00 Uhr

Sensiblen

Zum Engel

Familie Mayer
75245 Göbrichen
Hauptstraße 25
Tel. (0 72 37) 77 55

Wohin das Auge schaut

Birkenfeld	Viergötterstein an der Kirche in Gräfenhausen, Kelter Gräfenhausen
Eisingen	„Eisinger Loch“ (Dolinen-Landschaft), alte Kelter mit Weinbaumuseum
Engelsbrand	Waldhufen-Museum in Salmbach
Friolzheim	Nachbildung eines dort gefundenen römischen Leugensteins
Heimsheim	Schlegler-Schloss „Der Kasten“, Graevenitz'sches Schloss
Illingen	Pfleglhöfe, Fresken in der Schützinger Ulrichskirche
Ispringen	Kämpfelbachquelle
Kämpfelbach	alte Kirche auf dem Friedhof Bilfingen
Keltern	alte Kelter mit Heimatmuseum in Ellmendingen
Kieselbronn	Wehrkirche
Knittlingen	Faust-Museum und -Archiv, Faust-Denkmal
Königsbach-Stein	Schlossanlage, Rathäuser Königsbach und Stein, Fachwerkhäuser
Maulbronn	Weltkulturerbe Kloster Maulbronn mit Klostermuseum
Mönsheim	alte Kelter, Erntedank-Brunnen am Marktplatz, Diepoldsburg
Mühlacker	Heimatmuseum Burgruine Löffelstelz in Dürrmenz Schloss in Mühlhausen/Enz Enzschleife bei Mühlhausen Wehrkirche in Lienzingen
Neuenbürg	Schloss, Burgruine, reizvoller Marktplatz, Besucher-Bergwerk
Neuhausen	Sebastianskapelle, katholische Pfarrkirche St. Urban und Vitus
Neulingen	Dorfanger, Fachwerkhäuser, Weinbrenner-Schloss mit Äthiopien-Haus, Kunstausstellungen im Schloss, Kirche in Nußbaum
Niefern- Öschelbronn	evangelische Kirche St. Marien in Niefern Kirnbach-Museum in Niefern Chartaque (Wachturm an der Eppinger Linie), Niefernburg
Ölbronn-Dürrn	Dorfanger in Ölbronn, Fachwerkhäuser, Kammersänger Gottlob Frick-Gedenkstätte
Ötisheim	Henri-Arnaud-Haus (Waldenser-Museum) in Schönenberg, Pfleghof in Ötisheim, Barfußpfad
Remchingen	San Biagio Platani-Platz mit Kulturhalle, alte Kirche in Wilferdingen
Sternenfels	Heimatstuben Sternenfels Dorfkirche Diefenbach Feuerwehrmuseum in Diefenbach
Straubenhardt	Aussichtsturm Schwanner Warte (Panoramablick) Wiesental Wilhelm-Ganzhorn-Gedächtnisbrunnen römischer Dreigötterstein (Nachbildung)
Tiefenbronn	Magdalenenkirche
Wiernsheim	Wehrkirche in Iptingen
Wimsheim	„Wimsheimer Dom“, Viergötterstein an der Kirche
Wurmberg	Brunnen (Ortsmitte Wurmberg und in Neubärental), Waldenser-Platz



Waldensermuseum Ötisheim



Eisinger Kelter



Mönsheimer Brunnen



Rathaus Königsbach



Marktplatz Neuenbürg

Weltkulturerbe Kloster Maulbronn

Einzigtartiges Kleinod im Enzkreis ist das ehemalige Zisterzienserkloster Maulbronn. Als besterhaltene mittelalterliche Abtei nördlich der Alpen wurde sie 1993 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben.

1147 gegründet, ist aus der Anfangszeit noch die 1178 geweihte, romanische Klosterkirche erhalten, eine einfache, strenge, dreischiffige Basilika. In den folgenden Jahrhunderten kam zunächst im romanischen, später im gotischen bis spätgotischen Stil Bau um Bau hinzu: der Kreuzgang, das „Paradies“ vor der Kirche, das Laien- und Herrenrefektorium, das Parlatorium und der Kapitelsaal. Vervollständigt wurde die Anlage durch zahlreiche Wirtschaftsgebäude, die teilweise sogar erst nach der Auflösung des Klosters im 16. Jahrhundert entstanden. Zum Bau der Anlage benötigten die Mönche nahezu 400 Jahre.



1504 kam das Kloster in württembergische Hand, die Reformation vertrieb die Zisterziensermönche aus Maulbronn. Ab dem 14. Lebensjahr konnten Knaben der ehrbaren württembergischen Familien für drei Jahre die stattdessen darin eingerichtete Schule besuchen, darunter auch der große Astronom Johannes Kepler (1571-1630) sowie der Dichter Friedrich Hölderlin (1770-1843).

1806 wurde die Klosterschule aufgelöst und ein staatliches evangelisch-theologisches Seminar eingerichtet. Zu seinen Schülern zählte auch Hermann Hesse (1877-1962). Seit 1928 beherbergt das Kloster das kirchlich geleitete evangelische Seminar mit Internat und öffentlichem Gymnasium.

Weltkulturerbe Kloster Maulbronn

Damals wie heute präsentiert sich das Kloster Maulbronn als Ort der Bildung und Kultur, der Ruhe und Harmonie. Es hat die Eroberung durch Herzog Ulrich von Württemberg, den Bauernkrieg, die Reformation, den Dreißigjährigen Krieg, die Franzoseneinfälle des 18. Jahrhunderts und die Schrecken der Weltkriege nahezu unbeschadet überstanden; vielleicht, weil in den alten, ehrwürdigen Klostermauern immer Leben pulsierte. Auch heute haben mehr als 100 Maulbronner ihr Zuhause im Klosterareal. In den ehemaligen Gebäuden der Mönche und der Herren von Württemberg sind u.a. Rathaus, Polizei und Notariat

untergebracht. Buchhändler, Apotheker, Galeristen und Gastronomen haben sich niedergelassen. Der Fruchtkasten des ehemaligen Klosters ist heute Stadthalle, in den Klausurgebäuden wohnen, lernen und leben Seminaristen und ihre Lehrkräfte.

Die Klosterkonzerte sind ein sommerübergreifendes Musikfestival mit ganz besonderem Flair. Dies hängt natürlich mit dem Ort, aber auch mit der Tradition zusammen, aus der heraus die Klosterkonzerte sich verstehen: Im Zentrum steht die Musik und ihre Erfahrbarkeit. Kunst geht vor Glamour.





Erlebnis-Schloss Neuenbürg

Das Schloss Neuenbürg im Oberen Enztal ist ein Ausflugsziel für die ganze Familie: Es beherbergt ein Museum zur Kulturgeschichte des Nordschwarzwaldes mit einer Ausstellung zur Schloss- und Regionalgeschichte. Als besondere Attraktion für Jung und Alt wurde ein begehbare Theater eingerichtet, das das Märchen „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff anschaulich und beeindruckend erzählt. Gäste erleben ein Museum, das konsequent innovative Wege geht.

Daneben laden Schlossgarten, Burgruine, der Schlossberg und die spätmittelalterliche Georgskirche zu Rundgängen ein; Veranstaltungen und Ausstellungen durch das ganze Jahr tragen mit zur Attraktivität des Schlosses bei.



Faust-Stadt Knittlingen

In Knittlingen wurde um 1480 Johann Georg Faust geboren, der „Dr. Faust“ in Legende und Literatur. Goethes Drama machte den genialen Astrologen, Alchimisten und Wunderheiler als nach Erkenntnis strebenden Menschen und als Teufelspaktierer weltberühmt. Heute sind im alten Rathaus mit seinem wunderschönen Fachwerk ein Faust-Museum und ein Faust-Archiv von internationalem Ruf untergebracht.

Das Museum zeigt auf 300 Quadratmetern 2.500 Exponate, das Archiv dagegen ist ein Ort, an dem gesammelt, systematisiert und ausgewertet wird: Es umfasst etwa 6.000 Bücher, zudem eine Dia- und eine Phonoreihe sowie eine Videothek.



Magdalenenkirche in Tiefenbronn

Wer vor dem schlichten Portal der Magdalenenkirche in Tiefenbronn steht, vermutet dahinter nicht unbedingt einen Hort mittelalterlicher Kunst. Doch die kostbare Originalausstattung der Kirche aus dem 15. und 16. Jahrhundert ist fast vollständig erhalten.

Schon 1683 erregte sie als „eine der schönsten und größten in der Gegend“ mit „überaus herrlichen Werken der Kunst“ Bewunderung – darunter der im Chor stehende Hochaltar von Hans Schüchlin aus Ulm und der Magdalenenaltar, geschaffen von Lucas Moser – ein Hauptwerk deutscher Tafelmalerei des 15. Jahrhunderts.

Lebendige Partnerschaften

Seit 1993 verbindet den Enzkreis eine Kreispartnerschaft mit der norditalienischen Provinz Reggio Emilia. Ein lebendiger Austausch auf vielen Ebenen prägt diese Verbindung, allen voran das von Kreisjugendring und Landratsamt organisierte Internationale Jugendcamp, das alljährlich junge Menschen aus ganz Europa zusammenführt. Darüber hinaus haben einige Kreisgemeinden, aber auch Schulen und Vereine in Reggio Emilia Partner gefunden.

Doch der Enzkreis schaut auch nach Osten. Im September 1996 schloss er mit den oberschlesischen Kommunen Myslowice, Imielin und Chelm Slaski eine offizielle Partnerschaft. Vorausgegangen waren jahrelange freundschaftliche Kontakte, die auf den seit 1986 jährlich stattfindenden Ferienaufenthalt polnischer Kinder bei Gastfamilien im Enzkreis zurückgehen.

Anfänglich war für die polnischen Gemeinden die Unterstützung durch den Westen beim Aufbau von sozialen Einrichtungen vorrangig. Inzwischen ist der Austausch von vor allem jungen Menschen auch hier immer mehr in den Vordergrund gerückt. Ein Beispiel hierfür ist der vom Enzkreis jährlich im Sommer angebotene Deutschsprachkurs für polnische Jugendliche.

Seit 2001 besteht zwischen dem Enzkreis, der Stadt Pforzheim und dem nordwest-ungarischen Komitat Győr-Moson-Sopron ein Freundschaftsabkommen, unter dessen Dach ebenfalls Kontakte geknüpft werden.

Freundschaftliche Beziehungen verbinden den Enzkreis „innerdeutsch“ mit dem Kreis Altenburger Land in Thüringen. Die Wurzeln liegen in Verbindungen zum Kreis Schmölln, der 1996 mit Altenburg fusionierte: Dort unterstützte der Enzkreis den Aufbau nach der Wende 1989.



*Ein Stück „gelebtes Europa“:
Das Internationale Jugendcamp*



*Stolz sind die polnischen Jugendlichen auf ihr
Teilnehmerzertifikat nach Abschluß des Deutschsprachkurses*




Überzeugen durch Leistung

Exzellentes Portfolio in elektronischen Bauelementen. Perfekter Service.

Seit über 30 Jahren bieten wir Hightech- und Standardprodukte bei aktiven, passiven und elektromechanischen Bauelementen. Wir beraten unsere Kunden zu technischen Anwendungen und unterstützen mit individuellen Supply-Chain-Management-Lösungen.

Wir überzeugen durch Leistung.



RUTRONIK · Elektronische Bauelemente GmbH
75228 Ispringen/Pforzheim · Telefon +49 7231 801-0
rutronik@rutronik.com · www.rutronik.com

Überzeugen
durch Leistung

Ein Begriff für Qualität




Druckluft-Turbinenschleifer







Schleif- und Polierwerkzeuge

REXIM Glatzstr. 29 · 75433 Maulbronn-Schmie
Postfach 80 · D-75430 Maulbronn
Tel. 07043/9227-0 · Fax 07043/9227-46
www.rexim.de · mail: rexim@retim.de

Leistungsstark &
zukunftsorientiert

Roth Konstruktions
GmbH & Co.KG
Entwicklung, Konstruktion
Problemlösungen im
Werkzeugbau

Reiner Roth · Steiner - Str. 15 · 75245 Neulingen
Telefon (0 72 37) 48 07 22 · Telefax (0 72 37) 48 07 23
e-mail: roth.konstruktgmbh@s-direkt.net.de

marquardt

Metallwaren und Werkzeugbau GmbH

QUALITÄT zum kleinen Preis
Stanz-, Biege-, Tiefzieh-, Presstelle



Oberer Strietweg 6
D-75245 Neulingen - Göbriichen

Telefon: 07237 / 44 12-0
Telefax: 07237 / 44 12-0

eMail: info@marquardt-stanzteile.de
http://www.marquardt-stanzteile.de

Zukunftsorientierte Frauenpolitik



Der Enzkreis legt in seinem Leitbild großen Wert auf eine zukunftsorientierte Frauenpolitik und auf Gender Mainstreaming, wie es die Strategie der Europäischen Union und das Verwaltungsstrukturreformgesetz von Baden-Württemberg vorsehen.

Die Arbeit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten bezieht sich immer auf die grundgesetzlich verbürgte Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Inhaltlich hat sie praktische und strukturelle Ziele: den Abbau von Benachteiligungen im örtlichen Lebensumfeld und in der Verwaltung, Strukturveränderungen zur Verbesserung der Situation von Frauen in allen Lebensbereichen und Chancengleichheit für Frauen und Männer als

durchgängiges Leitprinzip in Politik und Verwaltung (Gender Mainstreaming).

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises setzt sich ein für die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer und für die Prävention gegen Gewalt an Frauen und Kindern. Sie gibt Auskunft und Informationen zu Beratungs- und Hilfsangeboten im Landkreis, berät und fördert Frauen, Männer, Frauengruppen und Netzwerke und vertritt geschlechtsspezifische Interessen bei Veranstaltungen und in Gremien.

Zudem hält sie Vorträge zu Geschlechterfragen, veröffentlicht Broschüren und Informationsmaterial und initiiert, organisiert und fördert Veranstaltungen, Seminare, Fortbildungen und Projekte.

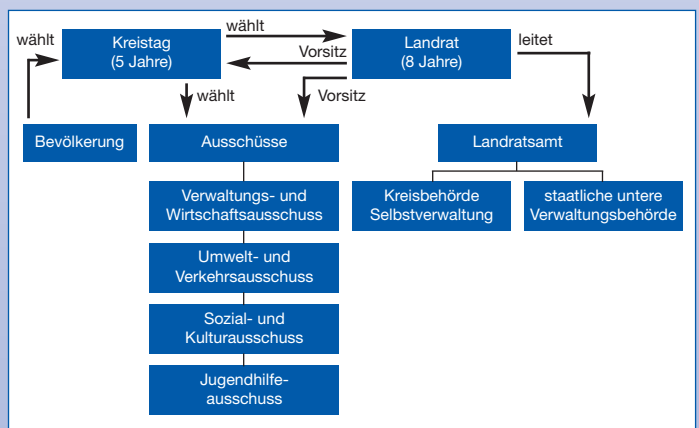
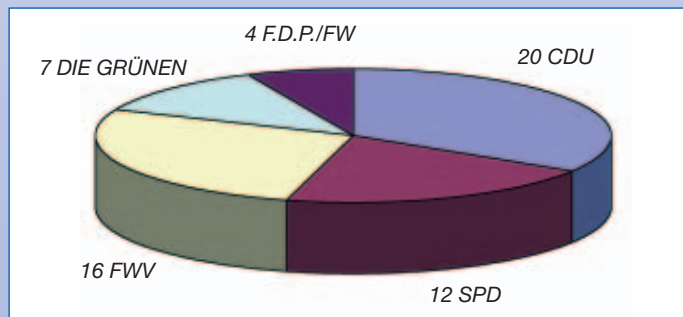
So funktioniert ein Landkreis

Die Organe des Landkreises sind der Kreistag und der Landrat. Der Kreistag ist die Vertretung der Einwohnerinnen und Einwohner und das Hauptorgan des Landkreises. Er entscheidet über alle bedeutenden Angelegenheiten und grundsätzlichen Fragen, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Kreistag bestimmte Angelegenheiten überträgt.

Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter des Landkreises, Vorsitzender des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie Leiter des Landratsamtes.

Der Kreistag besteht aus dem Landrat als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Kreisrätinnen und Kreisräten), die von der Kreisbevölkerung auf fünf Jahre gewählt werden.

Aufgrund der Wahl am 13. Juni 2004 setzt sich der Kreistag des Enzkreises aus 59 Mitgliedern zusammen.



Der Kreistag

Vorsitzender:

Landrat Karl Röckinger

Stellvertreter:

1. Winfried Scheuermann, MdL (CDU)

2. Jürgen Kurz (FWV)

3. Gerhard Drautz (SPD)

Fraktionsvorsitzende:

Winfried Scheuermann, MdL (CDU)

Frank Kreeb (FWV)

Jochen Protzer (SPD)

Gerda Langohr (Bündnis 90/Die Grünen)

Karlheinz Oehler (FDP)



Mitglieder des Kreistages (Stand: 06/2005)

Name	Beruf	Anschrift
CDU-Fraktion		
Bächle, Günter	Redakteur	Mühlacker
Becker, Hermann	Landwirtschaftsmeister	Keltern
Ebel, Kurt	Oberstudienrat	Remchingen
Elsäßer, Karlheinz	Maurermeister	Neulingen
Felchle, Andreas	Bürgermeister	Maulbronn
Fleig, Ute	Ltd. Angestellte	Mühlacker
Gerlich, Joachim	Kaufmann	Tiefenbronn
Gindele, Gerhard	Geschäftsführer	Tiefenbronn
Kiko, Werner	Bürgermeister a.D.	Eisingen
Künzler, Helga	Bankkauffrau	Königsbach-Stein
Mack, Udo	Schulleiter	Königsbach-Stein
Pfisterer, Christa	Dipl. Verwaltungswirtin (FH)	Heimsheim
Phillipp, Gerd	Dipl. Agraringenieur (FH)	Neuhausen
Pieper, Horst	Redakteur	Niefern-Öschelbronn
Pisch, Hans-Jürgen	Bürgermeister	Mühlacker
Reinhardt, Martin	Bäckermeister	Knittlingen
Rutschmann, Willi	Bürgermeister	Straubenhardt
Scheuermann, Winfried	MdL, Verbandsdirektor a.D.	Illingen
Seiß, Michael	Bürgermeister	Friolzheim
Spiegel, Helmut	Dipl. Betriebswirt	Straubenhardt
FWV- Fraktion		
Aydt, Marta	Hausfrau	Königsbach-Stein
Faber, Heiko	Bürgermeister	Kieselbronn
Fritsch, Thomas	Bürgermeister	Neuhausen

Der Kreistag

Name	Beruf	Anschrift
Furrer, Heinrich	Rektor	Neulingen
Gehring, Wolfgang	Bürgermeister i.R.	Keltern
Henle, Werner	Bürgermeister	Ötisheim
Herrmann, Reiner	Bürgermeister	Birkenfeld
Klopfer, Bruno	Oberstudienrat	Kämpfelbach
Kreeb, Frank	Bürgermeister	Engelsbrand
Kurz, Jürgen	Bürgermeister	Niefern-Öschelbronn
Leo, Rolf	Realschullehrer	Mühlacker
Oechsle, Wolfgang	Bürgermeister	Remchingen
Dr. Oettel, Gottfried	Apotheker	Birkenfeld
Schaubel, Theo	Bürgermeister	Neuenbürg
Schühle, Karlheinz	Bürgermeister	Wimsheim
Wagner, Helmut	Bürgermeister	Sternenfels

SPD-Fraktion

Bischoff, Herbert	Dipl. Ingenieur Elektroniker i.R.	Keltern
Drautz, Gerhard	Bürgermeister a.D.	Kieselbronn
Gommel, Wolfgang	Stv. Schulleiter i.R.	Heimsheim
Huber, Hans-Peter	Oberstudienrat	Ispringen
Knapp, Thomas	Geschäftsführer, MdL	Mühlacker
Dr. med. Neugebauer, Till	Facharzt für innere Medizien	Maulbronn
Orthlieb, Günter	Apotheker	Straubenhardt
Protzer, Jochen	Hauptgeschäftsführer	Illingen
Raißle, Heinz	Bürgermeister	Neulingen
Sattler, Jörg	Rechtsbeistand	Mühlacker
Tabery, Karl-Heinz	Teamleiter	Tiefenbronn
Vester, Hans	Dipl. Bauingenieur	Straubenhardt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bergler, Claus	Sonderschullehrer	Tiefenbronn
Köberle, Klemens	Freier Ökologe	Mühlacker
Koch, Theo	Oberstudienrat	Birkenfeld
Langohr, Gerda	Lehrerin i.R.	Maulbronn
Mertz, Rolf	Abteilungsleiter Logistik Umwelt	Keltern
Schütterle, Arno	Oberbürgermeister	Mühlacker
Vogt, Elisabeth	Erzieherin	Ispringen

F.D.P.-Fraktion

Hopp, Heinz-Peter	Bürgermeister	Knittlingen
Oehler, Karlheinz	Bürgermeister	Wiernsheim
Retter, Karl	Radio- und Fernsichttechnikermeister i.R.	Wiernsheim
Schweickert, Erik	Dipl. Oenologe, Dipl. Ingenieur (FH)	Niefern-Öschelbronn

SCHWEIGERT
METALLWAREN · WERKZEUGBAU

Stanzteile und Stanzwerkzeuge - aus einer Hand

Schweigert GmbH
Stanzteile-Werkzeugbau
Bohrrainstr. 1 · D-75239 Eisingen
Tel.: (0 72 32) 3 81 70 · Fax: (0 72 32) 38 17 14
e-mail: info@Schweigert.com

REEB[®]

STAHL- UND BLECHTECHNIK

Dieselstraße 20 · 75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon (0 72 32) 36 84-0 · Fax (0 72 32) 36 84-98
Internet: www.reeb.de · e-mail info@reeb.de

Wir sind die Profis für Stahl-, Schweiß- und Blechkonstruktionen. Wir entwickeln selbst oder fertigen nach Ihrer Zeichnung bzw. CAD-File. Modernste Technik für Stanzen, Nibbeln, Lasern. Unsere Mitarbeiter: Erfahrene Spezialisten, die über das „Blech“ hinaus mitdenken

Leistungsstark &
zukunftsorientiert

nüssle

WMF · Villeroy & Boch · Wohnaccessoires · Geschenke
Ispringen · Am Bahnhof · Telefon (0 72 31) 9 82 10
Göbriichen · Am Wolfsbaum 5 · Tel. (0 72 37) 4 40 60
Internet: www.nuessle.de · e-mail: info@nuessle.de

LASLO
LASERLOHNFERTIGUNG

LASLO GmbH · Theodor-Schweitzer-Str. 4 · 75447 Sternenfels
Telefon 0 70 45 / 20 196-0 · Telefax 0 70 45 / 20 196-21

- Laserschneiden
- Laserschweißen
- Blechbearbeitung
- Hochpräzisions-Feinstanzen
- Wasserstrahlschneiden
- Diamantdrahtsägen

Internet: www.laslo.com
e-mail: Technologie_laslo@Laslo.com

Unsere Qualität ist das
Rezept für Ihren Erfolg!

- CNC-Teilefertigung
- Industrielle Bearbeitung
- von Stahl, NE-Metalle & Kunststoff
- Konstruktionsbüro für Maschinenbau

OBERÜBER
PRÄZISION

Oberüber Präzision GmbH
Ferdinand-von-Steinbeis-Ring 13
75447 Sternenfels
Telefon (0 70 45) 96 17-0
e-mail: oberueber@oberueber.de
www.oberueber.de

KRAFT GmbH & Co.

Finkenwiesenstr. 29
75417 Mühlacker-Enzberg
Telefon (0 70 41) 35 66
Telefax (0 70 41) 64 90

info@krafftarton.de
www.krafftarton.de



... natürlich verpacken

STÜLPDECKELKARTONS

aus Vollpappe, geheftet oder geklebt

FALTSCHACHTELN

gestanzt und geklebt, auch mit Druck

FALTKARTONS

aus Wellpappe auch in Standardgrößen

GITTERFACHEINSÄTZE

gesteckt und ungesteckt

ROLLENWELLPAPPE

in Breiten von 15-200 cm, Länge 70m

PACKPAPIERE

für alle Packeinsätze

und vieles mehr...



Das Landratsamt

Das Landratsamt hat „zwei Gesichter“: Es ist kommunale Selbstverwaltungsbehörde des Landkreises und zugleich Untere Staatliche Verwaltungsbehörde.

Kommunaler Bereich

Der Landkreis unterstützt die kreisangehörigen Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und trägt zu einem gerechten Lastenausgleich bei. Außerdem erfüllt er in eigener Verantwortung öffentliche Aufgaben, die die Leistungsfähigkeit der Gemeinden übersteigen. Dazu gehören unter anderem die Abfallwirtschaft, Berufs- und Sonderschulen, Sozial- und Familienhilfe, Jugendhilfe, die Kreisstraßen oder der ÖPNV.

Staatlicher Bereich

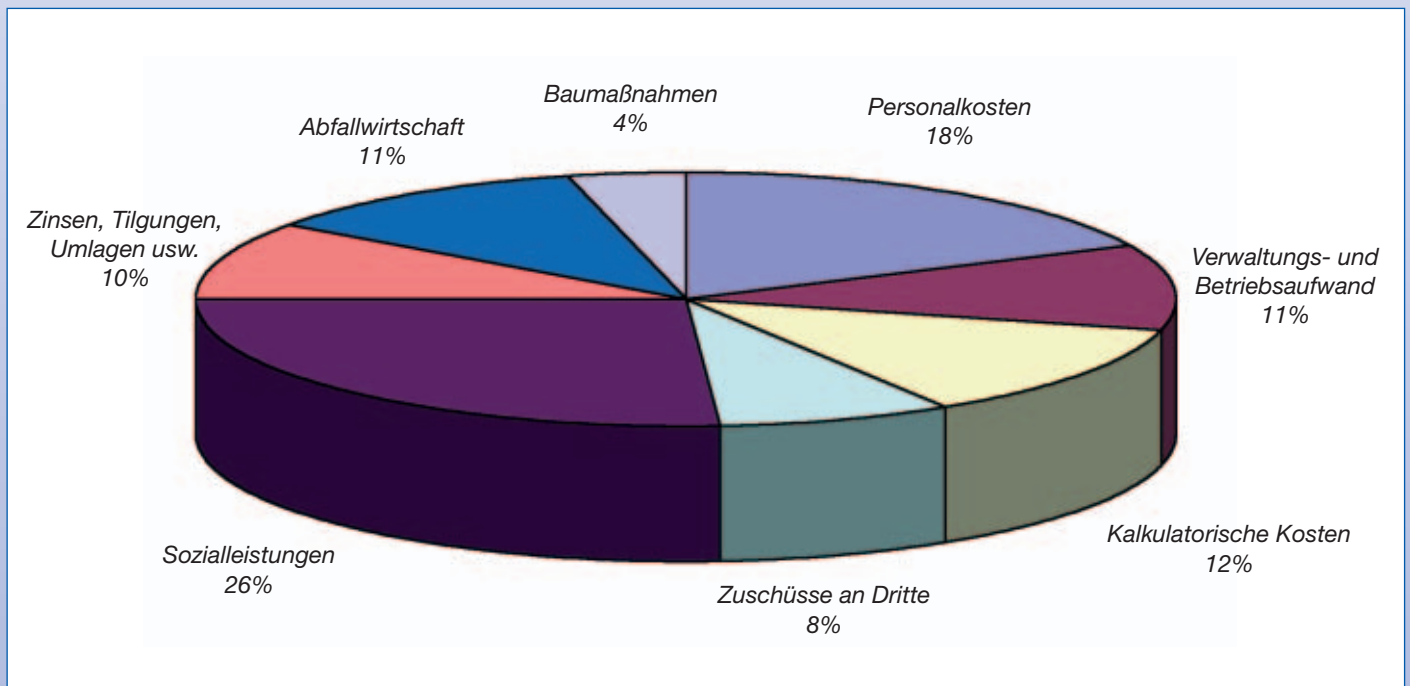
Als Untere Staatliche Verwaltungsbehörde erledigt das Landratsamt Aufgaben, die ihm durch Gesetz zugewiesen sind, wie beispielsweise Ausländerangelegenheiten, Baugenehmigungen, den Behindertenbereich, das Gesundheits- und Veterinärwesen, die Gewerbe- und Gaststättenaufsicht, den Katastrophenschutz, das Vermessungs- und Flurneuordnungswesen oder den Umwelt- und Naturschutz.

Die Finanzen

Schwerpunkt der Ausgaben des Enzkreises bilden im Verwaltungshaushalt die Sozial- und Jugendhilfe, die Eingliederungshilfe für Behinderte und die Abfallwirtschaft. Im Vermögenshaushalt schlagen vor allem Investitionen im Abfallbereich, bei den Schulen, Kreisstraßen und in der Alten- und Behindertenhilfe zu Buche.

Seine Ausgaben finanziert der Enzkreis in erster Linie durch die Kreisumlage, die er von den kreisangehörigen Gemeinden erhebt. Außerdem kann er Einnahmen verbuchen aus Gebühren, aus Zuweisungen von Bund und Land, aus der Abfallwirtschaft und der Grunderwerbssteuer sowie Verkaufserlösen.

Das Gesamtvolumen des Kreishaushalts betrug 160 Mio. EUR im Jahr 2005.



Dichtes soziales Netz

Der Enzkreis hat sich auf dem sozialen Sektor seit je stark engagiert. Der Kreistag war immer offen für neue Wege, um Menschen in Not zu helfen. Heute kann der Enzkreis auf ein dichtes soziales Netz stolz sein, das er nicht zuletzt auch der tatkräftigen Unterstützung durch die Gemeinden, die freien Wohlfahrtsträger und die Kirchen zu verdanken hat. Unter der Prämisse „Hilfe zur Selbsthilfe“ haben der Enzkreis und seine Partner in mehr als 30 Jahren neben den Pflichtleistungen zahlreiche ergänzende Beratungs- und Hilfsangebote ins Leben gerufen. Dennoch – vielleicht auch gerade deshalb – hat der Enzkreis unter den 35 Landkreisen in Baden-Württemberg die niedrigsten Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen pro Einwohner.

Als örtlicher Träger der Sozialhilfe leistet der Enzkreis Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Hinzu kommt die Unterstützung in besonderen Lebenslagen, wie etwa bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit. Bei Bedarf stehen außerdem Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter zur Beratung und Betreuung vor Ort zur Verfügung.



Dagmar Weissinger: „Mutter und Kind“

Der Enzkreis hilft Menschen, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, er unterstützt bei Schwangerschaftskonflikten, greift bei der Ausbildungsfinanzierung unter die Arme, zahlt Wohngeld und Erziehungsbeiträge aus, nimmt sich der Kriegsoffer und ihrer Hinterbliebenen an und kümmert sich um Ausländer und hilfebedürftige Aussiedler.

Für Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht selbst erledigen können – sei es aus psychischen oder physischen Gründen – vermittelt der Enzkreis Betreuerinnen und Betreuer. Seelisch Kranken stehen die sozialpsychiatrischen Dienste beim Caritasverband Pforzheim e.V. und beim Diakonischen Werk Pforzheim/Land zur Verfügung.

Breiten Raum nimmt die Hilfe für behinderte Menschen ein. Der Enzkreis ermöglicht ihnen ein möglichst selbstbestimmtes Leben, Wohnen und Arbeiten. In Kooperation mit verschiedenen Trägern der freien Wohlfahrtspflege entstand im Lauf der Jahre ein dichtes Versorgungsangebot. Neueste Entwicklungen zielen noch mehr auf die direkte Integration in die Städte und Gemeinden und den regulären Arbeitsmarkt.

Im Schwerbehindertenrecht stellt das Landratsamt die Behinderungen unabhängig von den Ursachen fest, bescheinigt den Grad der Behinderung (GdB), stellt bei einem GdB von über 50 einen Schwerbehindertenausweis aus und entscheidet über sogenannte Nachteilsausgleiche.

Seit dem 1.1.2005 ist der Enzkreis mit seinem Integrations- und Versorgungsamt Ansprechpartner für das Soziale Entschädigungsrecht. Danach können Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, Opfer von Gewaltstraftaten oder deren Hinterbliebene, Menschen, die durch eine öffentlich empfohlene Impfung einen Gesundheitsschaden erlitten haben, ehemalige Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, die im Dienst Verletzungen erlitten haben, oder politische Häftlinge der früheren DDR, deren Gesundheit in einer Unrechthaft geschädigt wurde, Entschädigungen erhalten.

Je nach Schwere der Verletzungen gewährt der Enzkreis Hilfen wie Grundrente, Schwerstbeschädigtenzulage, Pflegezulage oder Berufsschadensausgleich. Auch Heilbehandlung, Kuren, psychotherapeutische Behandlung oder Zahnbehandlung können übernommen werden. Die orthopädische Versorgung für diesen Personenkreis wird beim Versorgungsamt des Landkreises Karlsruhe, Tel. 07 21/84 05-3 56, durchgeführt.

Dichtes soziales Netz

In der Altenhilfe kooperiert der Enzkreis, der eigens eine „Fachberatung für Altenhilfe“ eingerichtet hat, mit den Diakonie- und Sozialstationen vor Ort sowie dem Mobilien Sozialen Hilfsdienst. Auch Nachbarschaftshilfen leisten wertvolle Dienste. Überhaupt fördert und berät der Enzkreis alle Einrichtungen, die haupt- oder ehrenamtlich in der Altenhilfe aktiv sind – sei es in der häuslichen Kurzzeitpflege, in der Tages-, ambulanten, teilstationären oder stationären Pflege. Um älteren Menschen möglichst lange die Selbständigkeit zu erhalten und ihnen Krankenhaus- und Heimaufenthalte zu ersparen, sind mit finanzieller Unterstützung des Kreises in nahezu allen Kreisgemeinden betreute Altenwohnungen entstanden.

Als erster Landkreis in der Bundesrepublik hat der Enzkreis ein flächendeckendes Hausnotrufsystem eingeführt. Heute sind die Vorgaben des Kreisaltenplanes weitgehend erfüllt, im Enzkreis bestehen für ältere Menschen wohnortnah gute Betreuungsmöglichkeiten. Sie sind im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ zusammengestellt, der bei der Altenhilfe-fachberatung erhältlich ist.

Über das breite Spektrum der Hilfeangebote geben die Beratungsstellen für Hilfen im Alter in den Gemeinden, die im Wesentlichen vom Enzkreis finanziert werden, gerne Auskunft.



Geriatric Mühllacker

www.sen-info.de

- Alles rund um die Vorsorge
- Informieren Sie sich über die Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis
- Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung
- Sicherheit im Alltag ...

Besuchen Sie uns doch im Internet!

Die Internetinformation für Senioren



„Wir helfen Ihnen daheim.“

Unser Angebot umfasst:

- Alten-Krankenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Familienpflege
- Beratungsstelle (IAV)
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Unsere beiden Diakoniestationen sind Einrichtungen der Evangelischen Kirchengemeinden Neuenbürg und Birkenfeld.
Wir helfen aus christlicher Nächstenliebe, unabhängig von Religion und Nationalität, mit über 20 Jahren Erfahrung.

Diakoniestation Neuenbürg
und Engelsbrand
Poststraße 17
75305 Neuenbürg
Telefon 0 70 82 / 94 80-42
Telefax 0 70 82 / 94 80-51
gf@neuenbuerg.diakoniestation.de
www.neuenbuerg.diakoniestation.de



Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1
75217 Birkenfeld
Telefon 0 72 31 / 48 50 42
Telefax 0 72 31 / 48 29 16
iav@neuenbuerg.diakoniestation.de
www.birkenfeld.diakoniestation.de

Pflege und Gesundheit



Qualifizierte Pflege
und Betreuung die
Sie entlastet...

**Krankenpflege
Altenpflege
Hauswirtschaft
Nachbarschaftshilfe
Seelsorge
Hausnotruf
Sterbebegleitung
Beratung**

Bürozeiten: Sie erreichen uns persönlich
Montag-Freitag von 8.00 – 14.00 Uhr
Pforzheimer Str. 5 · 75248 Ölbronn-Dürrn
Telefon 0 72 37-98 77 · Telefax 0 72 37-98 45
E-mail BauschlöterPlatte@web.de

- Pflegeberatung und Seminare
- individuelles Leistungspaket für jedermann
- Grundpflege, Behandlungspflege, HWV
- Abrechnung mit allen Kassen
- Bezugspflege



Mitglied des bpa

Westliche Karl-Friedrich-Str. 130
75172 Pforzheim
Telefon (0 72 31) 58 70 70



Altenhilfeeinrichtung
August-Kayser-Str.23 • 75175 Pforzheim
Telefon 07231/9660-0 • Fax 07231/650032
E-Mail: aks-pf@t-online.de
www.august-kayser-stiftung.de

AUGUST-KAYSER-STIFTUNG

- Ambulante Pflege
- Mahlzeitendienste
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege

**Wir bieten
die persönliche Betreuung
und umfassende Pflege
nach individuellem Bedarf**

Pflege mit Herz und Verstand

- 
- ✓ *Dauerpflege*
 - ✓ *Kurzzeitpflege*
 - ✓ *Ambulante Alten-
und Krankenpflege*

ATRIUM

ALTENPFLEGEHEIM

Atrium Altenpflegeheim
Westendstraße 2
75172 Pforzheim
Telefon (0 72 31) 92 99-0
Telefax (0 72 31) 92 99 19
info@altenpflegeheim-atrium.de
www.altenpflegeheim-atrium.de



Evangelische Heimstiftung
Geronto-Psychiatrisches
Pflegezentrum Engelsbrand

Kirchweg 7 · 75331 Engelsbrand
 Telefon (0 70 82) 94 33-3 · Telefax (0 70 82) 94 33-444
 E-Mail info@pflegezentrum-engelsbrand.ev-heimstiftung.de
www.pflegezentrum-engelsbrand.ev-heimstiftung.de



Geborgenheit für die Seele

- Psychiatrische Pflege auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt
- Ärztliche Versorgung durch den Hausarzt und durch Fachärzte für Psychiatrie / Neurologie

Diakonie 

Aktiv für Menschen

Diakonisches Werk des
Evang. Kirchenbezirks
Pforzheim-Land

- *Allgemeine kirchliche Sozialarbeit*
- *Beratungsstelle für Hilfen im Alter*
- *Familienpflege und Haushaltshilfe*
- *Sozialpsychiatrischer Dienst*
- *Tagestätten für psychisch kranke Menschen*

Diakonisches Werk Pforzheim Land
 Lindenstraße 93 · 75175 Pforzheim
 Tel. 0 72 31 / 91 70-0
 Fax 0 72 31 / 91 70-12
info@dw-pforzheim-land.de
www.dw-pforzheim-land.de

Pflege und Gesundheit

Alt werden – Mensch bleiben

Es ist uns ein besonderes Anliegen, Ihnen in unseren Häusern einen Ort der Geborgenheit, des Angenommenseins, des Vertrauens und des Verständnisses zu bieten.

- fachkundige Pflege
- umfangreiches Betreuungsprogramm
- moderne und zeitgemäße Wohneinheiten

Seniorenpflege
Fuchs



Inhaberin: Gudrun Fuchs
 Mitglied im **bpa**-Bundesverband
 privater Alten- und Pflegeheime e.V.

E-Mail haushkoenigsbachfuchs@web.de
Internet www.seniorenpflege-fuchs.de

Haus Wittumhof
 Mittlerer Gaisberg 6
 75203 Königsbach-Stein
 Telefon 072 32/31 13 65
 Telefax 072 32/31 13 66

Haus Königsbach
 Bleichstraße 1
 75203 Königsbach-Stein
 Telefon 072 32/31 14 63
 Telefax 072 32/31 14 64

HAUS
Berghof

Seniorenpflegeheim

Herzlich Willkommen im Seniorenpflegeheim Haus Berghof

Seit April 2003 hat das Seniorenpflegeheim Haus „Berghof“ nach vollständigem Umbau den Heimbetrieb aufgenommen. Eine moderne und nach den neuesten Standards umgebaute Einrichtung steht, unter der Leitung der Familie Müller aus Freudenstadt, unseren älteren Mitmenschen zur Verfügung. Mit jahrzehntelanger Erfahrung im Pflegebereich betreuen wir individuell in familiärer Atmosphäre. Gerne informieren wir Sie über alle wichtigen Details.

Familie Müller · Waldstraße 3 · 75328 Schömburg
Telefon (0 70 84) 43 73 · Telefax (0 70 84) 41 43



Mobiler Dienst
Pflege & Mehr

K. Britsch

Feldbergstr. 9
75223 N. - Öschelbronn
Telefon (0 72 33) 944 678
Telefax (0 72 33) 944 679

Alten- und Krankenpflege, Urlaubs- u. Kurzzeitpflege, Hausnotruf, Hauswirtschaft, Service rund ums Haus, Fahrdienst, Nähservice, Mobiler Friseur, Hospizdienst

Gerne beraten wir Sie hinsichtlich einer Individuellen Lösung

Internet: www.pflegeundmehr.de

e-mail: Mobiler-Dienst@t-online.de

Pflege und Gesundheit

Alten- und Pflegeheim

Haus Talblick.

Eckerle & Grambole GdB

Mitglied im BPA, Bundesverband
privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Calwer Straße 40
75331 Engelsbrand

Telefon (0 72 35) 84 04
Telefax (0 72 35) 98 08 79



WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Haus Heckengäu

Schulstraße 17 • 71296 Heimsheim

Telefon (0 70 33) 53 91-0

Telefax (0 70 33) 53 91-99

haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de

Pflegeheim

Kurzzeitpflege

Tagespflege

Menü-Mobil

Ambulanter Pflegedienst

zu Hause

Inhaberin: Barbara Weise

Dietlinger Straße 13

75179 Pforzheim

Tel. 0 72 31-41 80 61

Fax 0 72 31-41 80 62

Unsere Einzugsgebiete:

Königsbach-Stein

Eisingen

Pforzheim-Stadt

Ispringen

Ersingen

Bilfingen

Birkenfeld

Keltern

Straubenhardt

Remchingen

Neuenbürg

Engelsbrand

Versorgungsvertrag mit allen Kassen

Wir beraten und unterstützen Sie mit unserer Erfahrung und Fachkompetenz in allen Fragen der Steuerberatung und Wirtschaftsberatung



Kaiser · Heubach u. Partner GbR
STEUERBERATER

Kanzlei Pforzheim

Horst Kaiser, Stb. • Jürgen Kaiser, Stb. • Michael Siegloch, Stb.
Steubenstraße 21 • D-75172 Pforzheim
Telefon (0 72 31) 94 49-0 • Telefax (0 72 31) 94 49-49
e-mail: info@kaiser-stuetzle.de

Kanzlei Leonberg

Lothar Heubach, Stb.
Gerlinger Straße 99/1 • D-71229 Leonberg
Telefon (0 71 52) 97 56-0 • Telefax (0 71 52) 97 56-56
e-mail: heubach-steuerberater@t-online.de



Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfsverein)
Sitz des Vereins
Alsfelder Str. 10
64289 Darmstadt

Christine Ertel-Rothe

Beratungsstellenleiterin

Hohenzollernstr. 70
75177 Pforzheim

Internet: <http://www.lhrd.de>

Tel. 0 72 31 / 35 24 99

Fax 0 72 31 / 3 36 39

Mobil 0175-1511560

Christine.Ertel-Rothe@LHRD.com

Info-Telefon: 08 00 / 9 78 48 00

Stets gut beraten

Dr. Wolfgang Nix · Rechtsanwalt

zugelassen bei allen Landgerichten
und dem Oberlandesgericht Karlsruhe

Franz-Josef-Gall-Strae 21
75233 Tiefenbronn
Telefon (0 72 34) 98 11 25
Telefon (0 72 34) 98 11 26
Telefax (0 72 34) 98 11 27
E-Mail wolfgang.nix@kanzlei-nix.de
Internet www.kanzlei-nix.de

**Beratung und Vertretung in allen
Rechtsangelegenheiten**

Schwerpunkte:
Erbrecht · Familienrecht
Straßenverkehrsrecht

LBV-Ratgeber Erbschaft

Was Sie über das Thema Erben und Vererben wissen sollten. Fordern Sie den ausführlichen Ratgeber an gegen 5 Briefmarken à 0,55 € beim



**Landesbund für
Vogelschutz
in Bayern e.V.**
91161 Hilpoltstein
Tel.: 09174/4775-0
www.lbv.de

Wir kümmern uns um Recht und Steuern



Rechtsanwalt Hartmut Krüger

Mühlacker-Enzberg

Beethovenstr. 32 (bei der Hartfeldschule)

Rechtsberatung seit über

30 Jahren

Telefon 0 70 41/94 03 13 • Telefax 94 03 14 • Termine nach Vereinbarung
Besuchen Sie mich auch im Internet: www.krueger-anwalt.de

Qualität macht Schule

An den 31 Grundschulen, 19 Grund- und Hauptschulen, 9 Realschulen, 4 Verbundschulen und 7 Sonderschulen im Enzkreis unterrichten mehr als 1800 Lehrkräfte die knapp 19.000 Schülerinnen und Schüler etwa 27.500 Unterrichtsstunden pro Woche.

Das Schulamt weist zu Schuljahresbeginn die Lehrkräfte den Schulen nach deren Bedarf zu – abhängig von Schülerzahl und Personalveränderungen.

In einer Zeit großer Veränderungen von Unterricht und Schule trägt die Schulleitung eine besondere Verantwortung. Deshalb ist das Schulamt des Enzkreises zusammen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe darum bemüht, die für die anspruchsvolle Aufgabe eines Rektors/einer Rektorin geeigneten Personen auszuwählen. Das gleiche gilt für deren Stellvertreter oder Stellvertreterin, die vom Schulamt allein bestimmt werden.

Um die Qualität der schulischen Arbeit zu sichern und im Blick auf die Umsetzung der neuen Bildungspläne stetig weiterzuentwickeln, bietet das Schulamt den Lehrkräften zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten. Hierzu entwickeln 17 pädagogische und 29 Fachberater bedarfsorientierte Angebote.

Für Schülerinnen und Schüler, die besonderer Beratung hinsichtlich ihrer schulischen Betreuung und Förderung bedürfen, stehen 25 Beratungslehrer zur Verfügung. Sie werden insbesondere beim Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen im Rahmen der Gemeinsamen Bildungsempfehlung tätig, können aber auch zu jedem anderen Zeitpunkt von den Schulen zu Rate gezogen werden.

Wenn es um die Feststellung des geeignetsten Förderortes für ein Kind geht, ist die Arbeitsstelle Kooperation die richtige Anlaufstelle für Planung und Durchführung Runder Tische. Sie berät auch, wenn es um die Kooperation schulischer oder außerschulischer Angebote geht, und stellt, falls erforderlich, notwendige Kontakte her.

Für Konflikte zwischen Eltern, Lehrern und Schulleitungen, die vor Ort nicht gelöst werden können, und zur Beratung von Eltern in besonderen Einzelfällen steht das Schulamt als Ansprechpartner zur Verfügung. Daneben bietet die Schulpsychologische Beratungsstelle eine Anlaufstelle für ratsuchende Lehrer, Eltern und Schüler.



Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis

Seit 1974 sind der Enzkreis und die Stadt Pforzheim Träger eines pädagogischen Medienzentrums. Es ist in der Kronprinzenstraße 9 im Innenhof des Landratsamtes zu finden und steht Kindergärten, Schulen und gemeinnützigen Bildungseinrichtungen zur Verfügung. Zum Verleihangebot zählen DVDs, Videos, Diareihen, Folien, CDs, Fachbücher und CD-ROMs sowie entsprechende Vorführgeräte. Das Medienzentrum verfügt außerdem über ein kleines Kino („Studio 74“), Multimediacomputer,

konventionelle und digitale Videoschnittgeräte sowie drei Laptop-Klassensätze für die Multimedia-Arbeit. Alle vom Medienzentrum angebotenen Medien sind unter pädagogischen Gesichtspunkten und in Abstimmung mit den Lehrplänen aller Schularten ausgewählt. Die pädagogische Leitung berät Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie sonstige im Aus- und Fortbildungsbereich Tätige beim sachgerechten Einsatz von Medien und bei der Entwicklung von Medienkompetenz.

Müller-Reisen GmbH & Co.

Bleichstraße 3a, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/922660

- 708 Pforzheim - Birkenfeld - Gräfenhausen - Arnbach - Neuenbürg/Wilhelmshöhe - Feldrennach - Pflinzweiler - Langenalb
 718 Pforzheim - Birkenfeld - Obernhäusen - Gräfenhausen - Arnbach - Ottenhausen - Feldrennach - Pflinzweiler
 724 Arnbach - Neuenbürg - Wilhelmshöhe - Neuenbürg - Hbf

Regionalbus Stuttgart GmbH RBS, RegionalCenter Ludwigsburg

Eisenbahnstraße 20, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141/9313-0

- 594 Schützingen - Illingen - Vaihingen-Neuer Bahnhof

RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH SüdwestBus

75172 Pforzheim, Tel. 07231/958833

- 666 Pforzheim - Würm - Tiefenbronn - Mühlhausen - Lehningen - Hausen - Weil der Stadt
 700 Mühlacker - Lienzingen - Schmie - Maulbronn - Knittlingen - Bretten
 702 Mühlacker - Lienzingen - Zaisersweiher - Diefenbach - Sternenfels - Oberderdingen / Kürnbach / Flehingen
 704 Maulbronn - Zaisersweiher - Schützingen - Gündelbach
 705 Maulbronn / Diefenbach - Freudenstein - Knittlingen
 710 Pforzheim - Calw - Nagold
 712 Pforzheim - Birkenfeld
 713 Mühlacker - Dürrenz - Pinache - Wiernsheim - Serres - Iptingen
 716 Pforzheim - Birkenfeld - Neuenbürg - Neuenbürg/Wilhelmshöhe - Schwann - Dennach - Dobel - Neusatz - Rotensol - Bad Herrenalb
 722 Dietlingen - Ellmendingen - Dietershausen - Nöttingen - Darmsbach - Wilferdingen (- Singen - Königsbach)
 723 Bad Wildbad / Neuenbürg - Schömburg - Bad Liebenzell - Calw
 725 Neuenbürg - Schömburg
 731 Pforzheim - Ispringen - Elzingen - Stein - Königsbach
 733 Pforzheim - Bauschlott - Göbriichen - Nußbaum - Sprantal - Bretten - (einschließlich Schnellbus Pforzheim - Bauschlott - Bretten)
 734 Pforzheim - Kieselbronn - Dürm - Ölbronn - Maulbronn / Knittlingen
 735 Pforzheim - Kieselbronn - Dürm - Ölbronn - Maulbronn
 738 Pforzheim - Niefern
 748 Dürm / Enzberg - Ötisheim - Mühlacker
 751 Enzberg - Mühlacker

Herrmann Schuhmacher

Bahnhofstr. 12, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/316006

- 742 Pforzheim - Huchenfeld - Hohenwart - Schellbronn - Hamberg - Steinegg - Neuhausen - Lehningen

Seitter Shuttle & Tour

Steinackerstr. 9, 71292 Frieolzheim, Tel. 07044/94400

- 652 Leonberg - Heimsheim - Frieolzheim - Wimsheim - Mönshheim - Wiernsheim
 653 Leonberg - Rutesheim - Heimsheim - Frieolzheim - Wimsheim - Mönshheim
 656 Pforzheim - Wurmberg - Wimsheim - Frieolzheim - (Heimsheim - Leonberg)
 756 Frieolzheim - Wimsheim - Tiefenbronn

Seiz Reisen GmbH

Tafingerstr. 6, 71665 Vaihingen, Tel. 07042/98031

- 576 Mühlacker - Lomersheim - Mühlhausen - Illingen / Roßwag - Vaihingen

Städtische Verkehrsbetriebe Pforzheim (SVP)

Heinrich-Witzenmann-Str. 13, 75179 Pforzheim, Tel. 07231/392288

- 720 Pforzheim - Dietlingen - Ellmendingen (- Dietershausen) - Niebelsbach - Ottenhausen / Weiler - Ittersbach

Franz Wolf GmbH

Industriestraße 3, 75223 Niefern-Öschelbronn, Tel. 07233/4231

- 737 Öschelbronn - Vaihingen/Enz
 739 Pforzheim - Niefern - Öschelbronn - Pinache - Wiernsheim - Wurmberg

© Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH (VPE),

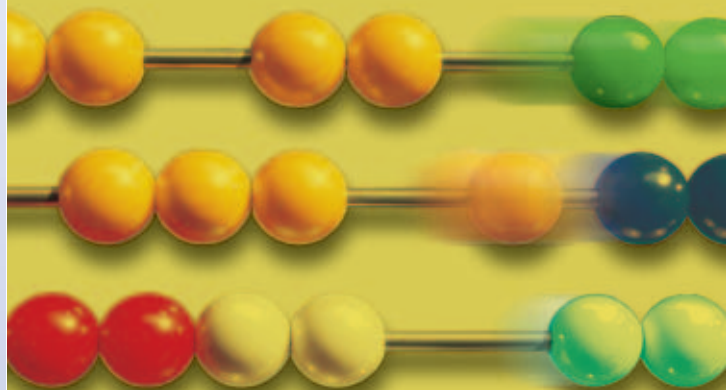
H.-Witzenmann-Str. 13, 75179 Pforzheim

Herstellung: HFU Kartographie GmbH

Stand: 10/2004

Das Angebot des VPE

Die Vorteile können Sie

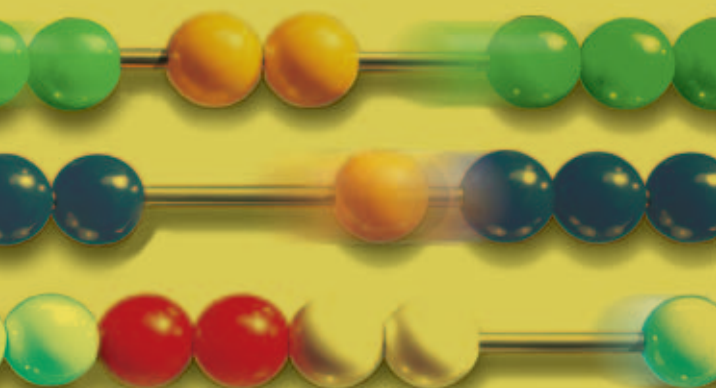


1.400 Haltestellen. Über 300 Busse und Züge

Zahlen, die eindeutig zum Einsteigen bewegen!

Oder im Internet unter www.vpe.de.

sich leicht ausrechnen.



e. 3.000 Fahrten — jeden Tag. Sind das nicht
 ? Der VPE ist für Sie da: 0 72 31/39 22 88.



VPE
 Verkehrsverbund
 Pforzheim-Enzkreis

Linienverzeichnis

ohne Stadtverkehr Pforzheim

Die räumliche Gültigkeit des VPE-Tarifs entnehmen Sie bitte dem Tarifzonenplan (Plan links oben)

Bahnlinien

*Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH (AVG), Tullastr.71, 76131 Karlsruhe
 Tel. Fahrplanauskunft 0721/6107-5880*

Deutsche Bahn AG

Tel. 11861

- S5 Karlsruhe - Pforzheim - Mühlacker - Bietigheim
- S6 Pforzheim - Bad Wildbad
- S9 Bretten - Mühlacker
- R5 770 Karlsruhe - Pforzheim - Mühlacker - Vaihingen/Enz - Stuttgart
- R91 771 Heidelberg - Bretten - Mühlacker - Vaihingen/Enz - Stuttgart

*DBZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Karlstraße 31-33,
 89073 Ulm, Tel. 11861*

- R52 774 Pforzheim - Calw - Nagold - Horb

Buslinien

Reisebüro Binder GmbH

Im Steinernen Kreuz 2, 75449 Wurmberg, Tel. 07044/4095

- 739 Pforzheim - Niefern - Oschelbronn - Wiernsheim - Wurmberg
- 763 Pforzheim - Neubärenthal - Wurmberg - Wimsheim - Mönshheim - Iptingen

Richard Eberhardt GmbH

Industrieweg 14, 75331 Engelsbrand, Tel. 07082/7900

- 708 Pforzheim - Birkenfeld - Gräfenhausen - Arnbach - Neuenbürg/Wilhelmshöhe - Feldrennach - Pfingzweiler - Langenalb
- 717 Pforzheim - Birkenfeld - Neuenbürg/Wilhelmshöhe - Schwann - Conweiler - Langenalb - Ittersbach
- 730 Pforzheim - Wilferdingen - Nöttingen - Auerbach - Langensteinbach
- 743 Pforzheim - Grunbach (- Kapfenhardt) / Engelsbrand - Salmbach - Langenbrand - Schömberg - Oberlengenhardt - Schwarzenberg - Bieselsberg

Omnibusverkehr Viktor Engel, Inh. Hans Engel

Industriestr. 110, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/6565

- 101 Heidenwäldle - Bahnhof - Lomersheim Hagen
- 102 Eckenweiher - Bahnhof - Großglattbach
- 103 Enzkreiskliniken - Bahnhof - Dürrmenz
- 104 Bahnhof - Industriestraße

Klingel GmbH Omnibusverkehr

Industriestraße 28, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/539450

- 666 Pforzheim - Würm - Tiefenbronn - Mühlhausen - Lehnigen - Hausen - Weil der Stadt

Walter Kost

Max-Planck-Straße 2, 71254 Ditzingen-Heimerdingen, Tel. 07152/59563

- 690 Tiefenbronn - Heimsheim - (Malmshheim) - Sindelfingen

Breites schulisches Angebot

Die Enzkreis-Gemeinden haben eigene Grund- und Hauptschulen, einige auch weiterführende Schulen. Der Enzkreis betreibt, zum Teil zusammen mit anderen Schulträgern, Förder- und Berufsschulen und hat eine leistungsfähige Infrastruktur für die schulische Bildung geschaffen. Er übernimmt damit Aufgaben, deren Erfüllung die Leistungskraft der Gemeinden überfordern würde. Er errichtet und unterhält die Schulgebäude und Schulräume, stellt die sonstigen für die Schule erforderlichen Einrichtungen und Gegenstände zur Verfügung und beschafft die Lehr- und Lernmittel.

Der Stadtkreis Pforzheim verfügt ebenfalls über weiterführende und über Sonder- und Berufsschulen sowie die Hochschule für Gestaltung, Technik und Wirtschaft. Drei Volkshochschulen sowie private Anbieter runden das Bildungsangebot ab.

Schulen in der Trägerschaft des Enzkreises:

Förderschulen:

Comenius-Schule, Königsbach, Förderschule f. Lernbehinderte
 Pestalozzischule, Pforzheim, Förderschule f. Lernbehinderte
 Schule am Winterrain, Ispringen, Schule f. Geistigbehinderte
 Gustav-Heinemann-Schule, Pforzheim,
 Schule für Geistigbehinderte

Berufsschulen:

Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, Mühlacker
 (gewerbliche Schule)
 Georg-Kerschensteiner-Schule, Mühlacker
 (kaufmännische Schule)

Weitere Bildungseinrichtungen im Enzkreis:

Realschulen:

Ludwig-Uhland-Schule, Birkenfeld
 Ludwig-Uhland-Schule, Heimsheim
 Realschule Illingen
 Dr.-Johannes-Faust-Schule, Knittlingen
 Willy-Brandt-Realschule im Bildungszentrum Königsbach
 Mörike-Realschule, Mühlacker
 Realschule Niefern-Öschelbronn
 Carl-Dittler-Realschule, Remchingen
 Wilhelm-Ganzhorn-Schule, Straubenhardt-Conweiler

Förderschule:

Uhland-Schule, Mühlacker

Schulkindergarten:

Allgemeiner Schulkindergarten Mühlacker
 Integrierter Sonderschulkindergarten der Lebenshilfe
 Vaihingen-Mühlacker in Mühlacker

Gymnasien:

Lise-Meitner-Gymnasium im Bildungszentrum Königsbach
 Salzach-Gymnasium Maulbronn
 Theodor-Heuss-Gymnasium, Mühlacker
 Gymnasium Neuenbürg
 Gymnasium Remchingen

Nichtstaatliche Schulen:

J.-C.-Blumhardt-Schule, Freie evangelische Grund-,
 Haupt- und Realschule, Mühlacker-Lomersheim
 Freie Schule Diefenbach, musisch-praktische Grund-,
 Haupt- und Realschule Sternenfels
 Evangelisches Seminar Maulbronn,
 Altsprachliches Gymnasium mit Internat
 Private Schule am Kinderzentrum Maulbronn e.V.

Bildungseinrichtungen in der Stadt Pforzheim:

Realschulen:

Insel-Realschule, Konrad-Adenauer-Realschule
 Osterfeld-Realschule, Otterstein-Realschule

Gymnasien:

Hebel-Gymnasium
 Hilda-Gymnasium
 Kepler-Gymnasium
 Reuchlin-Gymnasium
 Theodor-Heuss-Gymnasium
 Fritz-Erler-Gymnasium
 (Wirtschaftsgymnasium, 6- und 3-jährig)



Schule am Winterrain, Ispringen

Breites schulisches Angebot

Technisches Gymnasium

an der Heinrich-Wieland-Schule (3-jährig)

Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

an der Johanna-Wittum-Schule (3-jährig)

Berufsschulen:

Fritz-Erler-Schule (kaufmännische Schule)

Ludwig-Erhard-Schule (kaufmännische Schule)

Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule

Alfons-Kern-Schule (gewerbliche Schule)

Heinrich-Wieland-Schule (gewerbliche Schule)

Johanna-Wittum-Schule

(hauswirtschaftliche und sozialpädagogische Schule)

Krankenpflegeschule am Städtischen Krankenhaus

Sonderschulen:

Bohrainschule, Förderschule für Lernbehinderte

Schlossparkschule, Schule für Sprachbehinderte

mit Außenstelle Schule für Kranke

Sonderschulen bei Partner-Schulträgern:

Zu folgenden Schulen ist Schülerinnen und Schülern des Enzkreises ebenfalls der Zugang möglich:

Schule für Körperbehinderte (Oberstufe),

Karlsbad-Langensteinbach

Erich-Kästner-Schule, Schule für Schwerhörige und

Sprachbehinderte (Hauptschulstufe), Karlsruhe

Schule am Weinweg, Schule für Sehbehinderte, Karlsruhe

Erwachsenenbildung und sonstige Schulen:

Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH

Volkshochschule Mühlacker

Volksbildungswerk Neuenbürg e. V.

Jugendmusikschulen:

Musikschule Westlicher Enzkreis e. V., Remchingen

Städtische Jugendmusikschule Neuenbürg, Neuenbürg

Jugendmusikschule Pforzheim e.V., Pforzheim

Nichtstaatliche Schulen im Stadtkreis Pforzheim:

Schiller-Gymnasium, Ganztageschule

Goethe-Schule (Freie Waldorfschule)

Staatlich anerkannte Schule f. Altenpflege am Heim am Hachel

Schule für Körperbehinderte Pforzheim (Grund- u. Hauptstufe)

mit Schulkindergarten für Körper- und Geistigbehinderte

Bildung im Enzkreis



Spielen – lernen – erfahren
Einheitliche Volks- und höhere Schule von Klasse 1–13

Schwarzwaldstraße 66 · 75173 Pforzheim
Telefon (0 72 31) 2 02 75-0 · Telefax (0 72 31) 2 02 75-25

E-Mail info@waldorfschule-pforzheim.de · www.waldorfschule-pforzheim.de

Tagungs- und Bildungszentrum

Hohenwart
Forum

Neuanfang, Rückbesinnung, Weiterbildung, Neues probieren und einstudieren ... Es gibt viele Gründe, um die tägliche Umgebung zu verlassen und in der Ruhe Kraft zu sammeln für neue Herausforderungen.



Architektur und Natur im Einklang, gefüllt mit großzügiger Gastlichkeit das ist die besondere Atmosphäre des Hohenwart Forum. Hier, im Tagungs- und Begegnungszentrum der Evangelischen Kirche von Pforzheim, finden Sie die idealen Voraussetzungen für Seminare, Workshops, Tagungen und Kongresse, aber auch für Festveranstaltungen und Bankette. Das halbjährliche Programmheft mit unseren eigenen Seminaren, (Kunst-)Gottesdiensten und Ausstellungen zeitgenössischer Kunst senden wir Ihnen gerne zu.

Hohenwart Forum • Schönbornstr. 25 • 75181 Pforzheim-Hohenwart
Telefon 0 72 34 / 606-0 • Fax 0 72 34 / 606-46
E-Mail info@hohenwart.de • www.hohenwart.de

<p>Zimmerei </p> <p>Holzbau Dachdeckungen Isofloc-Fachbetrieb Gerüstbau</p>	<p>Schreinerei </p> <p>Einbaumöbel/ Innenausbau Haus- und Zimmertüren Parkettböden Holzreparaturen</p>	<p>Glaseri </p> <p>Holzfenster Holz/Alufenster Kunststofffenster Fenstersanierungen Wintergärten</p>
---	--	--

**ZIMMEREI
SCHREINEREI
GLASEREI**

HEINZELMANN
Industriestraße 66 · 75417 Mülacker
Telefon (0 70 41) 95 77-0
Telefax (0 70 41) 95 77-90
www.heinzelmann.de
Idées aus Holz und Glas

Man nennt uns
GARTENKÜNSTLER BENITZ
Warum?
Sehen Sie selbst!

**Nach über 10 Jahren
sieht man überall
BENITZ-NATUR-GÄRTEN:
von uns beraten und
angelegt.**

**Umgestaltung
Neuanlagen**

**BENITZ
NATUR**
GARTENGESTALTUNG

Westliche Hauptstraße 34
75399 Unterreichenbach-
Kapfenhardt
Telefon (0 72 35) 32 76
Telefax (0 72 35) 98 02 90
Mobil (01 70) 3 52 00 08

Stets gut beraten

Markus Dietz GmbH



**Gartengestaltung
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten**

Dieselstraße 7 · 75217 Birkenfeld
Tel. (07231) 47 16 95
Fax: (07231) 48 93 44
E-mail Markus.Dietz-GalaBau@t-online.de
www.markusdietz.com


**ECKERT
Elektro**


Gebäudetechnik und Service
Unsere Meisterqualität: schnell und flexibel

Nillingen Straße 3 · 75179 Pforzheim
Telefon (0 72 31) 31 20 36 · Telefax (0 72 31) 10 56 51
E-mail info@eckertelektro.de · www.eckertelektro.de


ELCOMA

- Elektroinstallation
- Meß- und Regeltechnik
- Schaltschrankbau
- Flexible Automation
- Laser-Sicherheitstechnik

71297 Mönshheim · ☎ 070 44-92 07 03
www.elcoma.de



Haegeler GmbH
Hirsauer Straße 36
75180 PF-Dillweißenstein
Telefon (0 72 31) 76 71 10

Die Gas-, Wasser-,
Wärmespezialisten-
fachgerecht und
zuverlässig


BAUER
BAUUNTERNEHMUNG
in Sachen Ökologie

- ▲ Hoch- und Stahlbetonbau
- ▲ Baggerbetrieb
- ▲ Baumaterialien-Handlung
- ▲ Schlüsselfertige Massivhäuser zum Festpreis

Uhlandstraße 2-4 · 75331 Engelsbrand-Grünbach
Telefon (0 72 35) 97 08-0 · Telefax (0 72 35) 97 08-55
E-Mail post@baumitbauer.de

Unterstützung von Anfang an

Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen – auch das ist Aufgabe eines Landkreises. Dazu gehört die Finanzierung fördernder Angebote wie beispielsweise die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen. Mit den Gemeinden des Enzkreises sorgt das Jugendamt für eine ausreichende und bedarfsorientierte Ausstattung an Plätzen, auch für Kinder unter drei Jahren.

Wenn die Erziehung von Kindern und Jugendlichen in der Familie gefährdet ist, werden Hilfen zur Erziehung angeboten. Vorrang haben dabei ambulante Dienste. Besonders gut angenommen werden die beiden Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim und Mühlacker. Die Schulpsychologische Beratungsstelle konzentriert sich auf Hilfestellung bei Problemen von Kindern in oder mit der Schule und unterstützt Lehrkräfte bei Problemlösungen. Das Jugendamt setzt darüber hinaus Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter zur Einzelfallberatung und Familienhelfer/innen zur Begleitung von Familien in unterschiedlichsten Problemlagen ein. Mit freien Trä-

gern werden möglichst wohnortnah Tagesgruppenangebote organisiert.

Unterbringungen in Pflegefamilien, Heimen oder in sonstigen betreuten Wohnformen kommen erst dann zum Tragen, wenn ambulante Hilfen nicht ausreichen. Zur Unterstützung nichtehelicher Kinder und ihrer Mütter werden Beistandschaften, Amtsvormund- und Amtspflegschaften geführt. Die Unterhaltsvorschusskasse, die der Enzkreis verwaltet, bietet für viele Alleinerziehende eine verlässliche finanzielle Grundlage.

Die Jugendhilfe im Enzkreis will nicht nur „reparierend“, sondern zunehmend vorbeugend tätig sein. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendpflege fördern Angebote der offenen Jugendarbeit und Bildungsangebote. Die Kooperation mit Schulen und Vereinen wird dabei immer wichtiger. Besonders zu erwähnen ist dabei das Modellprojekt „Orte für Familien“, das zum Ziel hat, in und mit den Gemeinden des Enzkreises die Lebens- und Erziehungsbedingungen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien vor Ort zu verbessern.



Gesundheit als Aufgabe der Allgemeinheit

Das öffentliche Gesundheitswesen in Baden-Württemberg ist seit 1995 in kommunaler Trägerschaft. Für die Wahrnehmung aller gesundheitsrelevanten Aufgaben und Kompetenzen ist das Gesundheitsamt des Enzkreises für den Kreis und die Stadt Pforzheim zuständig.

Vielfältige Schnittstellen zwischen Gesundheit und anderen kommunalen Handlungsfeldern wie Umwelt, Soziales, Ordnung, Bau, Kommunalentwicklung, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Schule machen deutlich, dass „Gesundheit“ als Querschnittsaufgabe verstanden werden muss.

Zu den Aufgaben des Gesundheitsamtes gehören unter anderem der Amtsärztliche und der Versorgungsärztliche Dienst, der Kinder- und jugendärztliche und -zahnärztliche Dienst, der Gesundheitsschutz, Umwelthygiene, Epidemiologie, Ordnungsangelegenheiten bei gesundheitlichen Belangen sowie psychosoziale Beratung und die Gesundheitsberichterstattung.

Sprechstunden und Beratungsangebote:

Amtsärztliche Sprechstunde

Dienstag	13.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 14.00 Uhr

Psychosoziale Beratung

Dienstag	13.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	12.00 - 14.00 Uhr
	und nach Vereinbarung

Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Anmeldung täglich (Tel. 3 08-7 44)	9.00-11.30 Uhr
------------------------------------	----------------

Kinder- u. jugendärztliche Sprechstunde

Dienstag	13.30 - 18.00 Uhr
----------	-------------------

Umweltberatung, Impfberatung

Dienstag	13.30 - 18.00 Uhr
----------	-------------------



Enzkreis-Klinik Neuenbürg



Wohlfühlfaktor
schöne Zähne

Spitzenprodukte für Implantologie, Kieferorthopädie und Zahntechnik


DENTAURUM
www.dentaurum.com

„Vorbeugen ist besser als...“

Gesundheitsförderung und Prävention insbesondere für Kinder, Jugendliche und Eltern bedeutet, tätig zu werden, bevor das „Kind in den Brunnen gefallen“ ist. Vorbeugen soll den Betroffenen Leid ersparen und hohe Folgekosten vermeiden. Das gilt für den medizinischen Bereich ebenso wie für die pädagogisch-psychologische Prävention.

Der Enzkreis macht Angebote, die Fehlentwicklungen verhindern, Lebenskompetenzen vermitteln und Menschen gesund erhalten sollen. Dies geschieht über Strategien der Vernetzung unterschiedlicher Personengruppen (z.B. in der Schule: Eltern, Lehrer, Schüler), Institutionen und Beratungsstellen. Die Programme beispielsweise in der Suchtprävention zielen darauf ab, die eigene Einstellung zu überprüfen und das Verhalten im Umgang mit Suchtmitteln zu verändern.

Die Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, die schulpsychologische Beratungsstelle und Netzwerk looping, Gesundheitsförderung und Prävention Enzkreis-Stadt Pforzheim, bieten vielfältige Projekte in Schulen und Kindergärten für Kinder, Eltern und Multiplikatoren an. Wichtige Themen sind Suchtprävention, Gewaltprävention, Aidsprävention und Themen aus der Gesundheitsförderung.

In Form von Schulklassenworkshops und Elternabenden werden soziales Training, Streitschlichterprogramme oder Workshops zum Thema Umgang mit Nikotin und Alkohol sowie Elternabende zu Erziehungsfragen durchgeführt. Bildungsangebote für Eltern, Lehrer und Multiplikatoren in Form von Elternabenden, Fachtagungen und Fortbildungen sind weitere Bausteine.

Die Beratungsstelle Aids & Co, eine Anlaufstelle zum Thema Ess-Störungen und die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) sind weitere Angebote der Gesundheitsförderung des Netzwerks looping.



„Mädchen sucht Junge“ –
eines der zahlreichen Projekte von Netzwerk looping



Tan Hung Dümchen
Physiotherapeut
Krankengymnast

Schulstraße 8
75223 Niefern
Telefon
0 72 33/95 94 0
Telefax
0 72 33/95 94 95
info@duemchen.com



**Im Dienste
Ihrer Gesundheit**

Wohnortnahe Krankenhäuser

Die Enzkreis-Kliniken gGmbH ist Träger der Krankenhäuser in Mühlacker und Neuenbürg und der Geriatrischen Rehabilitationsklinik in Mühlacker. Der Einsatz von modernen Geräten und qualifiziertem Personal – rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten hier für die Gesundheit der Menschen in der Region – stellen die Grundlage für eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau dar.



Enzkreis-Klinik Mühlacker

Die Enzkreis-Klinik Neuenbürg ist ein Krankenhaus der Grundversorgung mit 120 Betten und zwei Fachabteilungen, die Enzkreis-Klinik Mühlacker ein Krankenhaus der Regelversorgung. In Mühlacker verteilen sich die 233 Betten auf fünf Haupt- und drei Belegabteilungen. Der in Mühlacker ansässige Geriatrische Schwerpunkt betreut die Patientinnen und Patienten beider Kliniken. Darüber hinaus bietet er zahlreiche Veranstaltungen für an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige an.

Unmittelbar an das Krankenhaus Mühlacker schließt sich der Neubau der Geriatrischen Rehabilitationsklinik an. Hier stehen 65 Betten für die Patienten zur Verfügung. Multiprofessionelle Teams – bestehend aus Ärzten, Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Neuropsychologen und Sozialarbeitern – helfen älteren Menschen, Folgen von Erkrankungen möglichst weitgehend zu beheben bzw. auch bei Behinderung ein selbständiges Leben führen zu können.

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34
75417 Mühlacker

Tel.: 0 70 41/15-1
Fax: 0 70 41/15-23 86

Enzkreis-Kliniken

Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34
75417 Mühlacker

Tel.: 0 70 41/15-50 02
Fax: 0 70 41/15-50 03

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Tel.: 0 70 41/15-21 68

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxzeller Str. 46
75305 Neuenbürg

Tel.: 0 70 82/7 96-1
Fax: 0 70 82/7 96-3 99

Oder im Internet unter www.enzkreis-kliniken.de.

Im Dienste Ihrer Gesundheit



Neue Schmerztherapie

- Hals-, Nackenschmerzen
- Schulterschmerzen
- Rückenschmerzen
- Ischiasschmerzen
- Gesäßschmerzen
- Fersenschmerzen

Die Schmerzursache ist in vielen Fällen nicht im Schmerzareal, sondern in den entfernt liegenden Trigger-Punkten der zugehörigen Muskelgruppen zu suchen. Mit der neuen piezoelektrischen fokussierten Stoßwellenquelle können die Triggerpunkte exakt lokalisiert und anschließend zielgenau therapiert werden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter Tel. 07043 35-223.



Ihr Partner in der Endoskopie und ESWL / ESWT

info@richard-wolf.com - www.richard-wolf.com

RICHARD WOLF GmbH · D-75434 Knittlingen · PF 1164 · Tel.: +49 70 43 35-0 · Fax: +49 70 43 35-300
Tochterfirmen mit Sitz in Belgien · Deutschland · Frankreich · Großbritannien · Österreich · USA

Attraktiver ÖPNV

Dem Enzkreis ist ein leistungsfähiger und bürgerfreundlicher öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ein großes Anliegen. Ein wichtiger Schritt war die Gründung des Verkehrsverbundes Pforzheim/Enzkreis (VPE). Im Verkehrsverbund sind alle im Enzkreis tätigen Unternehmen des Linierverkehrs, die Stadtverkehre Pforzheim und Mühlacker sowie der Schienenverkehr zusammengeschlossen. Aufgabe des Verkehrsverbundes ist die Förderung und Kooperation des Nahverkehrs im Verbundraum, die Abstimmung der Tarife und die Vertaktung der Fahrpläne (www.vpe.de).

Nachdem der Stadtbahnverkehr zwischen Pforzheim und Karlsruhe mit sehr guten Erfolgen eingeführt wurde, konnte diese Linie im Mai 1999 bis nach Bietigheim-Bissingen verlängert und gleichzeitig auf der Strecke Mühlacker-Bretten der Stadtbahnbetrieb aufgenommen werden. Durch die Ausweitung des Stadtbahnverkehrs hat der Schienenverkehr in der Region wesentlich an Bedeutung gewonnen. Auch das Busnetz wurde ständig weiter ausgebaut, optimiert und dem Stadtbahnverkehr angepasst.

Im Jahr 2002 ist die Stadtbahn auf der Enztalstrecke von Pforzheim nach Bad Wildbad in Betrieb gegangen. Diese Bahnlinie musste zuvor ausgebaut und elektrifiziert werden.

Damit verfügt der Enzkreis über eines der modernsten Nahverkehrsnetze, das auf den Hauptstrecken durch attraktive Regionalexpress-Verbindungen in die Zentren Karlsruhe, Stuttgart und Heidelberg ergänzt wird.

Für Nahverkehr rund um die Uhr sorgen am Wochenende Nachtgroßraumtaxi, die von Pforzheim aus in alle Kreisgemeinden fahren.



Die S 5 befährt die Strecke von Karlsruhe nach Bietigheim

(Fast) alle Wege führen in den Enzkreis

Mit ca. 830 zugelassenen Fahrzeugen pro 1.000 Einwohner belegt der Enzkreis einen der Spitzenplätze in der Motorisierung. Dabei nimmt das Fahrzeugaufkommen weiterhin überproportional zu. In den Kfz-Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker werden jährlich rund 80.000 Vorgänge bearbeitet.

Erfreulicherweise sank die Zahl der Verkehrsoffer in den letzten zehn Jahren um etwa ein Drittel. Hierzu haben vielfältige Baumaßnahmen wie Kreisverkehre, Fahrbahnverswenkungen, Fahrbahnteiler mit Querungshilfen oder der Umbau von Ortsdurchfahrten ebenso beigetragen wie die mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung. Die enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden, der Polizei und den Verkehrswachten in Pforzheim und Mühlacker ist ein weiterer wichtiger Faktor.

Für den Bau und die Unterhaltung der Kreisstraßen ist der Landkreis selbst verantwortlich. Im Laufe der Jahre wurde hier immer mehr auf einen maßvollen und möglichst umweltfreundlichen Straßenbau geachtet. Verkehrssicherheit und Umweltentlastung sind die Leitziele, die auch in Zukunft verfolgt werden sollen.

Seit dem 1. Januar 2005 liegt auch der sogenannte Straßenbetriebsdienst in der Verantwortung des Enzkreises: Hierzu gehören die laufende Unterhaltung und Instandsetzung von 530 km Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie der Winterdienst mit der erforderlichen Räum- und Streupflicht.

Zu den weiteren Aufgaben des Enzkreises gehören die Erteilung oder der Entzug von Führerscheinen, die Überwachung von Verkehrsunternehmen, die Koordination der Schülerbeförderung sowie die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Groß- und Schwerrraumtransporte ebenso wie für Veranstaltungen. Schließlich müssen Verkehrsordnungswidrigkeiten verfolgt, die Verkehrssünder verwarnt und Bußgelder verhängt werden.

Zu Recht stolz ist der Enzkreis auf insgesamt 450 Kilometer ausgebauter Radwege. Ein dichtes Netz durchzieht den gesamten Landkreis und verbindet die Dörfer miteinander, Fernradwege wie der Heidelberg-Bodensee-Weg oder der Stromberg-Enztal-Radweg durchqueren den Kreis.



Der Bau von Kreisverkehren – wie hier bei Ispringen – trug wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Enzkreis bei.



Radweg am Ersinger Kreuz

Aktiv im Umweltschutz

In seinem Leitbild verpflichtet sich der Enzkreis, die Lebensgrundlagen künftiger Generationen zu erhalten. Er befasst sich mit dem nachhaltigen Schutz der Umwelt, um den Menschen, Wasser, Luft und Boden, die Atmosphäre sowie Tiere und Pflanzen vor schädlichen Einwirkungen zu bewahren.

Er ist als Wasserbehörde für die Gewässer zuständig – für die Verteilung und Bewirtschaftung von Wasser, für einen Hochwasserschutz und naturnahen Gewässer ausbau, für den Schutz des Grundwassers vor Verunreinigungen und für eine auf den Stand der Technik ausgerichtete Abwasserbeseitigung bei Gewerbebetrieben und bei kommunalen und privaten Anlagen.

Die Erkundung und Sanierung von Altlasten gehört ebenso dazu wie Bodenuntersuchungen. Der Enzkreis setzt sich für die Minimierung der Flächenversiegelung ein, sorgt für eine ordnungsgemäße Beseitigung der überwachungsbedürftigen Abfälle und schreitet bei unerlaubten Abfallablagerungen ein.

Als Arbeitsschutzbehörde schließlich überprüft und überwacht er Gewerbebetriebe unter dem Aspekt des sozialen und technischen Arbeitsschutzes, wozu auch der Schutz vor Gefahrstoffen und die Arbeitssicherheit zählen.



Nahezu die Hälfte des Enzkreises steht unter Natur- und Landschaftsschutz

Vorbildliche Abfallwirtschaft

Die Landkreise sind verpflichtet, Abfälle ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen. Der Enzkreis hat diese Verpflichtung immer sehr ernst genommen und kann heute auf ein vorbildliches Abfallwirtschaftskonzept verweisen, dessen Schwerpunkt auf der Vermeidung und Verwertung liegt.

Beispiele dafür sind:

- Schadstoffsammlungen seit 1984
- die kreisweite Einführung der Grünen Tonne für wiederverwertbare Altstoffe (1985)
- die Einrichtung von elf Recyclinghöfen (1991)
- die kreisweite Einführung der Bioabfallsammlung (1993) und die Kompostierung der organischen Abfälle
- die Einführung mengenabhängiger Müllgebühren (1993) als erster Landkreis in der Bundesrepublik durch den flächendeckenden Einsatz von IMES (Individuelles Müll-Erfassungs-System)
- Konzepte zur Entsorgung von Inertstoffen/Bauschutt (1995)
- eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung
- als erster Landkreis in der Bundesrepublik die vollständige Privatisierung (Outsourcing) der Abfallberatung (1995)
- eine umfassende Information und Kommunikation über Internet
- der Einsatz moderner, umweltgerechter Entwässerungs-, Entgasungs- und Abdichtungssysteme auf der Kreismülldeponie in Maulbronn-Zaisersweiher
- die Einrichtung von Häckselplätzen in den Enzkreis-Gemeinden
- die mechanisch-biologische Behandlung des Restmülls.

Dass der Enzkreis mit seinem Konzept auf dem richtigen Weg ist, belegt die Abfallstatistik. Die Müllmenge ist von 149.000 Tonnen im Jahr 1990 auf 40.000 Tonnen in 2004 gesunken. Beim Gewerbemüll gelang dem Enzkreis gar der Sprung auf Platz 1 beim landesweiten Vergleich der Müllmengen.

Die wichtigsten Aufgaben der Zukunft sind, Abfälle vor ihrer Ablagerung einer geeigneten Behandlung zuzuführen und möglichst viele Abfälle zu vermeiden oder zu verwerten.

Recycling-Höfe im Enzkreis



Zur Sammlung von Altstoffen hat der Enzkreis 1991 elf Recyclinghöfe eingerichtet.

Abfall ist unser Fall.

Ihr Partner für alle Entsorgungsfragen

SITA P+R GmbH

Daimlerstraße 2
75438 Knittlingen

Tel.: 07043 / 939-0

Fax: 07043 / 939-120

info.knittlingen@sita-deutschland.de

www.sita-deutschland.de



Effektiver Verbraucherschutz

Im Lauf der vergangenen Jahre hat der Verbraucherschutz kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. Heute nehmen im Enzkreis Tierärzte und Fleischkontrolleure im Rahmen der Fleischhygiene Schlachtier- und Fleischuntersuchungen vor und überwachen die Hygienevorschriften in den zugelassenen und registrierten Betrieben.

In engem Zusammenhang damit steht die Lebensmittelüberwachung. Die besondere Aufmerksamkeit gilt der Hygiene bei der Gewinnung von Fleisch, Milch und Eiern, da hier eine erhöhte Gefahr der Übertragung von Infektionen besteht. Dazu gehört auch die Überprüfung der betriebseigenen Maßnahmen und Kontrollen. Ziel dieses Konzepts ist es, die gesundheitliche Un-

bedenklichkeit der Lebensmittel von der Herstellung bis zur Abgabe an den Verbraucher zu gewährleisten.

Die Größe und Anzahl der Tierhaltungen im Enzkreis bringt eine wichtige Verantwortung in der Tierseuchenbekämpfung mit sich. Hier geht es vor allem auch um vorbeugende Maßnahmen bzw. schnelle Reaktionen beim Ausbruch von Tierseuchen.

Im Bereich des Tierschutzes orientiert sich der Enzkreis an der Grundaussage des Tierschutzgesetzes, wonach Leben und Wohlbefinden der Tiere zu schützen sind und keinem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zugefügt werden dürfen.



Auch das gehört zum Tierschutz: Wesensprüfung für Hunde.

Gesunde Landwirtschaft

Mit der Verwaltungsreform Baden-Württemberg kam zum 1. Januar 2005 auch die Landwirtschaftsverwaltung zum Enzkreis; sie ist in der Freiburger Str. 7 in Pforzheim untergebracht. Zu deren Aufgaben gehört vor allem die fachliche Beratung und Unterstützung der Landwirte in der Region bei der pflanzlichen Produktion, der artgerechten Tierhaltung und bei der Landschafts- und Betriebsentwicklung.

Landwirte erhalten Beratung bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben für Düngung, Pflanzenschutz, Boden- und Wasserschutz im Ackerbau, in der Grünlandbewirtschaftung und bei den Sonderkulturen. Bei Fortbildungsveranstaltungen, Gesprächen vor Ort und in diversen Feldrundgängen und -fahrten steht die umweltgerechte Erzeugung pflanzlicher Nahrungs- und Futtermittel im Vordergrund.

Hochwertige und rückstandsfreie tierische Nahrungsmittel sind das Ziel der landwirtschaftlichen Beratung und Produktion. Besonderes Augenmerk liegt auf der artgerechten Tierhaltung der wichtigsten Nutztiere des Enzkreises wie Milchkühe, sonstige Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel und Pferde und auf deren ordnungsgemäßer Kennzeichnung nach EU-Recht.

Landschaftserhaltung und -entwicklung stehen im Mittelpunkt der Planungen und Stellungnahmen, in denen sowohl die Erhal-

tung der landwirtschaftlichen Betriebe als auch ökologische Aspekte Berücksichtigung finden. Diese Grundsätze gehen in die Regionalplanung und die Flächennutzungs- und Bebauungspläne der Gemeinden ein.

Die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau bietet Informationen, führt Kurse, Vorträge und Seminare durch und plant die Begrünung an Kreisstraßen.

Weitere Schwerpunkte des Landwirtschaftsamtes sind die Erhaltung der Rentabilität der Betriebe, Förderverfahren, die Beratung bei landwirtschaftlichen Bauvorhaben, praxisbezogene Erwachsenenbildung mit Fortbildungskalender, Ernährungsberatung, die Zusammenarbeit mit den Landfrauenvereinen und sonstigen Organisationen in Ernährungs- und Haushaltsfragen, die Steigerung der Lebensmittelqualität und -sicherheit sowie die Direkt- und Regionalvermarktung.

Die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen und die Erhaltung der Kulturlandschaft des Enzkreises werden durch Ausgleichsleistungen der EU gesichert, ohne die eine rentable Landwirtschaft unter hiesigen Bedingungen nicht möglich wäre. Ergänzend dazu bietet das Land Unterstützung bei der Extensivierung der landwirtschaftlichen Flächen an. Die Abwicklung dieser Programme ist eine weitere umfangreiche Aufgabe des Amtes.



Felderrundfahrt mit Landwirten

Planen, bauen – und die Natur schützen

Eine der Bevölkerung wohl geläufigsten Aufgaben des Landratsamtes ist die Erteilung von Baugenehmigungen, wobei in bestimmten Fällen anstelle des Baugenehmigungs- das sogenannte Kenntnisgabeverfahren treten kann. Im Enzkreis werden jährlich ca. 1600 Bauanträge bearbeitet.

Zu den Aufgaben der Baurechtsbehörde gehört auch die Mitwirkung in Bauleitplanverfahren (Flächennutzungs- und Bebauungspläne) als Genehmigungsbehörde oder als Träger öffentlicher Belange. Hier ist es im Zusammenwirken mit den Gemeinden gelungen, bei der Inanspruchnahme von Siedlungsflächen sparsam und schonend mit der Landschaft umzugehen. Die Erfolge in der städtebaulichen Entwicklung, Denkmalpflege und Ortsverschönerung lassen sich am Gesicht der Städte und Gemeinden im Enzkreis leicht ablesen.

Die Ausweisung von Naturdenkmalen und Landschaftsschutzgebieten trägt zum schonenden Umgang bei: Nahezu die Hälfte des Enzkreises steht mittlerweile unter Schutz.

Der Enzkreis verfolgt konsequent den eingeschlagenen Weg großräumiger Lösungen mit der Erhaltung von Streuobstwiesen, der Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen, der Offenhaltung von Wiesentälern und der Renaturierung von Fließgewässern. Er erfasst besonders geschützte Biotope und erarbeitet Biotopverbundkonzepte mit den Gemeinden. Dafür hat der Enzkreis den Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg erhalten.



*Mehrfach bundesweit für die Dorfentwicklung ausgezeichnet:
Sternenfels*

Vermessen und geordnet

Das im Zuge der Verwaltungsreform zum 01.01.2005 neu gebildete Vermessungs- und Flurneuordnungsamt des Enzkreises ist zuständig für die Führung und Aktualisierung des Liegenschaftskatasters im gesamten Enzkreis, also für ca. 270.000 Flurstücke in 66 Gemarkungen. Jedes dieser Flurstücke wird nach Lage, Form und Größe beschrieben. Zusammen mit dem Grundbuch dient das Liegenschaftskataster der Sicherung des Grundeigentums und ist Garant für einen geordneten Grundstücksverkehr.

Die meisten flurstücksbezogenen Daten sind heute in digitaler Form gespeichert und jederzeit abrufbar. Diese Geobasisinformationen sind unverzichtbare Entscheidungs- und Arbeitshilfen



für Planungs- und Verwaltungsentscheidungen. Das Servicecenter des Amtes steht den Grundstückseigentümern zur Einsichtnahme in ihre Flurstücksunterlagen, für die Erteilung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster und zur sonstigen Information zur Verfügung.

Das Vermessungsamt führt (ebenso wie öffentlich bestellte Vermessungsingenieure) Katastervermessungen und Grenzfeststellungen durch. Katastervermessungen sind Flurstückszerlegungen, Gebäudeaufnahmen, Baulandumlegungen oder auch Schlussvermessungen von Straßen. Grenzfeststellungen sind Vermessungen zur Prüfung der Flurstücksgrenzen und deren Abmarkung in der Örtlichkeit.

Zwar sind alle Flurstücke im Enzkreis vermessen, die Genauigkeit der alten Vermessungsunterlagen weist jedoch noch teilweise große Unterschiede auf. So muss mitunter noch auf Unterlagen aus dem 19. Jahrhundert zurückgegriffen werden. Dadurch kann der Aufwand für die örtliche Vermessung sehr unterschiedlich sein.

Flurneuordnung hat sich von einer agrarstrukturellen Ordnungsmaßnahme zu einer umfassenden Aufgabe für die Entwicklung der ländlichen Räume gewandelt. Neben Verbesserungen für die Landwirtschaft durch den Ausbau eines neuen Wegenetzes und das Zusammenlegen von zersplittertem Grundbesitz werden zahlreiche Leistungen für die Allgemeinheit erbracht. Dazu gehören die Schaffung von Freizeit- und Erholungseinrichtungen, die Unterstützung von Boden-, Erosions-, Landschafts- und Gewässerschutz sowie die Umsetzung von Biotopvernetzungs Konzepten. Schließlich hilft Flurneuordnung, bei Großbaumaßnahmen die Nachteile für Landschaft und Landwirtschaft so gering wie möglich zu halten.

Kompetenz im Wald

Der Wald bedeckt mit etwa 23.000 Hektar rund 40 Prozent der Fläche des Enzkreises. Er erstreckt sich von den Tannen-Fichten-Höhen des Nordschwarzwaldes über die laubholzreichen Hügel des Kraichgau und des Heckengäus bis zu den Höhenzügen des Stromberges.

Das Forstamt des Enzkreises ist Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Thema Wald. Als untere Forstbehörde in hoheitlicher Funktion wird es bei allen Planungen beteiligt, die Waldflächen betreffen. Es überwacht die Vorschriften des Landeswaldgesetzes und ist zuständig für die Genehmigung von Veranstaltungen im Wald.

Als Dienstleister und Unternehmen bewirtschaftet das Forstamt den Staats- und den Gemeindewald und betreut auf Wunsch auch Privatwald oder berät dessen Besitzer. Es schützt und pflegt alle naturschutzrelevanten Waldflächen.

Hinzu kommt die Funktion des Kreisjagdamtes, das die Jägerprüfung abnimmt, Jagdscheine ausstellt, die Jagdpachtverträge prüft und Abschusspläne erstellt.

Das Forstamt ist in die Forstbezirke Nord, Mitte und Süd gegliedert, der Sitz ist im Landratsamt II in Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Str. 58. Als Außenposten bestehen 22 Forstreviere, die als unmittelbare Ansprechpartner für die Bürger und die Gemeindeverwaltungen zur Verfügung stehen. Ihre Telefonnummern sind unter dem Suchbegriff „Forstrevier“ in den örtlichen Telefonbüchern zu finden.



Retten. Löschen. Bergen. Schützen.

Für die Überwachung und Aufrechterhaltung des Feuerwehrwesens sowie des Zivil- und Katastrophenschutzdienstes ist im Enzkreis das Rechtsamt zuständig.

Im Enzkreis bestehen in den Gemeinden 28 Freiwillige Feuerwehren, die sich aus 68 Abteilungen zusammensetzen. Der Bereich Brandschutz unterstützt und berät die Gemeinden bei Beschaffungen und sonstigen wichtigen Angelegenheiten im Feuerwehrwesen. Ansprechpartner ist der Kreisbrandmeister, der auch als Sachverständiger im vorbeugenden Brandschutz tätig ist.

Den 2.100 aktiven Männern und Frauen stehen für Brand-, Hilfeleistungs- und Gefahrguteinsätze 186 Fahrzeuge zur Verfügung. Zwölf Gemeindefeuerwehren, ausgerüstet mit sechs Drehleitern sowie 19 Rüst- und Gerätewagen, ergänzen die Schlagkraft der Feuerwehren.

Im Notfall erhalten die Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises schnelle Hilfe über den Feuerwehrruf 112. Die Notrufabfrage sowie die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren ist Aufgabe der gemeinsamen Feuerwehroleitstelle, die von der Berufsfeuerwehr der Stadt Pforzheim betrieben wird.

Für den Katastrophenschutz im Enzkreis sind primär die Gemeindefeuerwehren und das Deutsche Rote Kreuz (Kreisver-

band Pforzheim) mit drei Einsatzeinheiten und dem Rettungsdienst zuständig. Zwei Rettungshundestaffeln, die ABC-Einheit der Freiwilligen Feuerwehr Illingen und zwei Wasserversorgungseinheiten unterstützen bei Katastrophen und Großschadensfällen. Das Technische Hilfswerk unterhält im Enzkreis drei Ortsverbände in Neuenbürg, Mühlacker und Niefern-Öschelbronn für die überörtliche Hilfeleistung.

Im Bereich des Zivilschutzes sind in der Umgebung kerntechnischer Anlagen bei einem dortigen Unfall/Störfall besondere Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung zu treffen. Für den Enzkreis sind dies z.Z. die Kernkraftwerke Obrigheim, Philippsburg und Neckarwestheim, für die besondere Planungen notwendig sind.

Im Katastrophenschutz mitwirkende Männer haben die Möglichkeit, sich bei den genannten Organisationen auf mindestens sechs Jahre zum Dienst im Katastrophenschutz zu verpflichten und sich vom Landratsamt von der Ableistung des Wehr- bzw. Zivildienstes freistellen zu lassen.

Betriebe, denen durch die Einberufung eines Mitarbeiters zum Wehr- oder Zivildienst erhebliche Probleme entstehen, können sich mit einem Gesuch auf Unabkömmlichstellung ebenfalls an den Fachbereich Zivilschutz im Landratsamt wenden.



Hochwasser bei Mühlacker – ein Fall für...

Dienststellen und Sprechzeiten

Landratsamt Enzkreis

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
 Postfach 10 10 80, 75110 Pforzheim
 Telefonzentrale: 0 72 31/3 08-0
 Telefax: 0 72 31/3 08-4 17
 Internet: www.enzkreis.de
 E-mail: landratsamt@enzkreis.de



Landratsamt

Außenstellen

Landratsamt II
 Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, 75175 Pforzheim
 Gesundheitsamt
 Bahnhofstraße 28, 75172 Pforzheim
 Telefon: 0 72 31/3 08-7 39 Fax 0 72 31/3 08-7 35
 Landwirtschaftsamt
 Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim
 Telefon: 0 72 31/3 08-18 00 Fax 0 72 31/3 08-18 50
 Beratungsstelle für Eltern,
 Kinder und Jugendliche Mühlacker
 Industriestraße 40/1, 75417 Mühlacker
 Telefon: 0 70 41/60 57 und 60 59 Fax 0 70 41/86 13 15
 Kraftfahrzeugzulassungsstelle Pforzheim
 Am Mühlkanal 3a, 75172 Pforzheim
 Telefon: 0 72 31/3 08-6 34 Fax 0 72 31/46 73 06
 Kraftfahrzeugzulassungsstelle Mühlacker
 Vetterstraße 21, 75417 Mühlacker
 Telefon: 0 70 41/95 83-12 bis 15 Fax 0 70 41/95 83 20

Allgemeine Sprechzeiten des Landratsamtes

Montag	8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 14.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Kfz-Zulassungsstellen

Montag	8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Medienzentrum

Montag	9.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Di. und Do.	9.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 14.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.30 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Montag bis Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Mühlacker

Montag bis Donnerstag	9.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden und Beratungsangebote des Gesundheitsamts

siehe Seite 38



Kreisverband Pforzheim-Enzkreis

Zerrennerstraße 26 · 75172 Pforzheim
 Telefon 07231/13989-0
 Telefax 07231/13989-11
 Internet: www.vdk.de/kv-pforzheim.de
 E-mail: m.boehler@vdk.de

Sprechstunden:
 Montag: 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr

Sozialrechtsreferent

jeden Mittwoch von 8.30 - 12.00 Uhr
 und Nachmittags nach Telef. Terminvergabe
 Tel. der Sozialrechtsabteilung 07231-5661890
 Mo.-Do. 9.00 - 12.00, 14.00 - 15.30 Uhr
 Sprechstunden im Rathaus Mühlacker
 jeden 1. Fr. des Monats von 8.30 - 12.00 Uhr

Was erledige ich wo?

A,B,C = Landratsamt, Zähringerallee 3

Ö = Landratsamt II, Östliche 58

G = Gesundheitsamt, Bahnhofstraße 28

L = Landwirtschaftsamt, Freiburger Straße 7

Z = Zulassungsstellen

M = Beratungsstelle Mühlacker

P = Stadtverwaltung Pforzheim

jeweils mit Vorwahl 0 72 31/
soweit nicht anders angegeben

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
A				
Abfallberatung				35 48 38
Abfallgebühren	Abfallwirtschaft u. Gebäudemanagement	C	462-465, 467	308-285, -288, -302
Abfallrecht	Umweltamt	Ö	306, 309	308-427, -566
Abfallwirtschaft	Abfallwirtschaft u. Gebäudemanagement	C	469, 470	308-325, -357
Abwasserabgabe	Umweltamt	Ö	208	308-394
Adoptionen	Jugendamt	B	256	308-352
Agrarstruktur	Landwirtschaftsamt	L	24	308-1824
Aids-Beratung	Netzwerk Beratung u. Prävention	C	367	308-850
Altenhilfe	Sozialamt	A	127	308-378, -517
Altlasten	Umweltamt	Ö	201	308-398
Amtsärztlicher Dienst	Gesundheitsamt	G	102	308-739
Amtstierarzt	Verbraucherschutz- u. Veterinäramt	A	316	308-401
Amtsvormundschaften	Jugendamt	A	101	308-380
Arbeitslosengeld II (Unterkunftskosten)	Integrations- u. Versorgungsamt	A	212-228	308-267, -428
Archiv	Schulverwaltungs- u. Kulturamt	A	25-27	308-423
Asyl	Ordnungsamt	B	37	308-546
Aufenthaltsgenehmigungen	Ordnungsamt	B	49	308-502
Aufforstungsgenehmigung	Landwirtschaftsamt	L	23	308-1818
Ausbildungsförderung	Sozialamt	A	121-123	308-389
Auskunft	Personal- u. Organisationsamt	A	24	308-9
Ausländerangelegenheiten	Ordnungsamt	B	49	308-502
Aussiedlerangelegenheiten	Ausgleichsamt	P		39-2325
B				
Baugenehmigungen	Amt für Baurecht u. Naturschutz	Ö	133	308-239
Baulandumlegung	Vermessungs- u. Flurneuordnungsamt	Ö	13	308-1911
Bauleitplanung	Amt für Baurecht u. Naturschutz	Ö	131	308-226
Behinderte und Schwerbehindertenausweis	Integrations- u. Versorgungsamt	B	145-149	308-1547
Beistandschaften	Jugendamt	A	101	308-380
Betreuungsbehörde	Sozialamt	A	113, 118	308-340, -422
Biotopschutz/ Biotopvernetzung	Amt für Baurecht u. Naturschutz	Ö	130	308-320
Bodenschutz	Umweltamt	Ö	201	308-398

Was erledige ich wo?

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
Brandschutz	Rechtsamt	A	2, 3	308-317, -503
Brandverhütungsschau	Amt für Baurecht u. Naturschutz	Ö	116	308-229
Bürgerschaftliches Engagement	Netzwerk Beratung u. Prävention	C	366	308-404
Bußgeldbehörde	Rechtsamt	A	13, 14	308-455, -576
D				
Demenzzentrum der Enzkreis-Kliniken Mühlacker				07041/81469-0
Demenzzentrum der Enzkreis-Kliniken Neuenbürg				07082/4914-0
Denkmalschutz	Amt für Baurecht u. Naturschutz	Ö	131	308-239
Deponiebetrieb	Abfallwirtschaft u. Gebäudemanagement	C	470	308-357
Direktvermarktung	Landwirtschaftsamt	L	16	308-1816
E				
Einbürgerungen	Kommunalamt	B	158	308-466
Eingliederungshilfe für Behinderte	Integrations- u. Versorgungsamt	B	138	308-254
Einschulungsuntersuchungen	Gesundheitsamt	G	206	308-797
Enzkreis-Kliniken Geriatriische Reha-Klinik Mühlacker				07041/15-50 02
Enzkreis-Kliniken Mühlacker				07041/15-1
Enzkreis-Kliniken Neuenbürg				07082/796-1
Ernährungsaufklärung	Landwirtschaftsamt	L	16	308-1816
Erziehungsberatung östlicher Enzkreis	Jugendamt	M		07041/6057
Erziehungsberatung westlicher Enzkreis	Jugendamt	C	268-273	308-70
Ess-Störungen	Netzwerk Beratung u. Prävention	C	365	308-743
F				
Familienhelfer	Jugendamt	B	251	308-418
Feuerungsanlagen	Umweltamt	Ö	309, 312	308-361, -321
Feuerwehrwesen	Rechtsamt	A	2	308-317
Fischereiangelegenheiten	Forstamt	Ö	303	308-1873
Fleischhygiene	Verbraucherschutz- u. Veterinäramt	A	315	308-401
Flurneuordnung	Vermessungs- u. Flurneuordnungsamt	Ö	216	308-1972
Frauenbeauftragte		B	452	308-595
Freifahrt f. Schwerbehinderte	Integrations- u. Versorgungsamt	B	145-149	308-1547
Führerscheine	Verkehrsamt	A	7	308-214
G				
Gartenbau-Beratung	Landwirtschaftsamt	L	23	308-1831
Gaststättenrecht	Ordnungsamt	B	34	308-307

Was erledige ich wo?

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
Gebäudeaufnahme	Vermessungs- u. Flurneuordnungsamt	Ö	13	308-1911
Gemeinsamer Antrag Landwirtschaft	Landwirtschaftsamt	L	11, 20	308-1811, -1820
Geriatrische Rehabilitations- klinik Mühlacker				07041/15-50 02
Gesundheitsförderung	Netzwerk Beratung u. Prävention	C	266	308-588
Gesundheitsschutz	Gesundheitsamt	G	212,201	308-855, -739
Gewässer	Umweltamt	Ö	203	308-1769
Gewerbeangelegenheiten	Ordnungsamt	B	32, 33	308-222, -505
Gewerbeaufsicht	Umweltamt	Ö	313	308-1760
Gleichstellung		B	452	308-595
Grenzfeststellung	Vermessungs- u. Flurneuordnungsamt	Ö	13	308-1911
Grundsicherung	Integrations- u. Versorgungsamt	A	212-228	308-267, -428
Grundstückverkehrs- genehmigung	Landwirtschaftsamt	L	23	308-1818
Grundwasserschutz	Umweltamt	Ö	201	308-398
Güterkraftverkehr	Verkehrsamt	A	19	308-426
H				
Häftlingshilfe	Ausgleichsamt	P		39-2325
Haftschaden	Integrations- u. Versorgungsamt	B	141	308-1530
Handwerksrecht	Ordnungsamt	B	32	308-437, -222
Hauswirtschaftliche Ausbildung	Landwirtschaftsamt	L	15	308-1815
Heilbehandlung für Versorgungsberechtigte	Integrations- u. Versorgungsamt	B	141	308-1530
Heimaufsicht	Gesundheitsamt	G	209	308-793
Hilfen im Alter (Beratungsstelle)				07041/15-21 68
Hochbau (kreiseigene Gebäude)	Abfallwirtschaft u. Gebäudemanagement	C	469	308-325
Holzverkauf	Forstamt	Ö	303	308-1873
I				
Immissionsschutz	Umweltamt	Ö	309, 312	308-361, -321
Impfschaden	Integrations- u. Versorgungsamt	B	141	308-1530
Infektionsschutz	Gesundheitsamt	G	213,110,108	308-724,747,732
Internationale Begegnungen	Personal- u. Organisationsamt	B	453, 454	308-548
Investitionsförderung Landwirtschaft	Landwirtschaftsamt	L	22	308-1822
J				
Jagdangelegenheiten	Forstamt	Ö	301	308-1873
Jugendarbeit	Jugendamt	B	110, 111	308-366, -835
Jugendfonds Enzkreis	Jugendamt	B	110	308-366
Jugendhilfe (wirtschaftliche)	Jugendamt	A	205	308-334
Jugendschutz	Jugendamt	B	110, 111	308-366, -835

Was erledige ich wo?

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
K				
Katastrophenschutz	Rechtsamt	A	5	308-318
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	Gesundheitsamt	G	201	308-504
Kindergeld	Agentur für Arbeit			07231/304-777
Kindertagesstätten, Kindergärten	Jugendamt	B	257	308-332
Kleinbauten im Außenbereich	Amt für Baurecht u. Naturschutz	Ö	131	308-239
Kommunalaufsicht	Kommunalamt	B	155	308-295
Krankenhaus Mühlacker				07041/15-1
Krankenhaus Neuenbürg				07082/796-1
Kreisbrandmeister	Rechtsamt	A	2	308-317
Kreiskasse	Kämmerei	B	343	308-383
Kreispolizeibehörde	Ordnungsamt	B	34	308-307
Kreistag (Geschäftsstelle)	Personal- u. Organisationsamt	B	436	308-284
Kriegsgefangenen- entschädigung	Ausgleichsamt	P		39-2325
Kriegsopferfürsorge	Integrations- u. Versorgungsamt	B	139	308-1521
Kriegsopferversorgung	Integrations- u. Versorgungsamt	B	141	308-1530
Kriegsschadenrente	Ausgleichsamt	P		39-2325
Kulturförderung, Kulturtage	Schulverwaltungs- u. Kulturamt	C	374	308-370
Kurzzeitpflege	Integrations- u. Versorgungsamt	A	220, 222	308-246, -248
L				
Landschaftspflege-Richtlinie	Landwirtschaftsamt	L	23	308-1818
Landwirtschaftliche Ausbildung	Landwirtschaftsamt	L	21	308-1821
Landwirtschaftliche Betriebs- entwicklung und Bauwesen	Landwirtschaftsamt	L	21	308-1821
Lastenausgleich	Ausgleichsamt	P		39-2325
Lebensmittelüberwachung	Verbraucherschutz- u. Veterinäramt	A	315	308-401
Lebenspartnerschaften	Kommunalamt	B	157	308-296
Liegenschaften	Abfallwirtschaft u. Gebäudemanagement	C	466	308-568
Liegenschaftskataster	Vermessungs- u. Flurneuordnungsamt	Ö	2	308-1913
Liegenschaftsvermessung	Vermessungs- u. Flurneuordnungsamt	Ö	13	308-1911
Lokale Agenda 21	Netzwerk Beratung u. Prävention	C	366	308-404
Looping	Netzwerk Beratung u. Prävention	C	266	308-75
M				
Märkte	Ordnungsamt	B	32, 33	308-437, 505
Medienzentrum	Schulverwaltungs- u. Kulturamt	C	162	308-770, -771
Müllgebührenveranlagung	Abfallwirtschaft u. Gebäudemanagement	C	462-465, 467	308-285, -288, -302
N				
Nachteilsausgleiche für Schwerbehinderte	Integrations- u. Versorgungsamt	B	145-149	308-1547

Was erledige ich wo?

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
Namensänderungen	Kommunalamt	B	157	308-296
Naturschutz	Amt für Baurecht u. Naturschutz	Ö	130	308-320
O				
Obst- und Gartenbau-Beratung	Landwirtschaftsamt	L	23	308-1831
Öffentlicher Personennahverkehr	Verkehrsamt	A	11	308-839
Öffentlichkeitsarbeit	Personal- u. Organisationsamt	B	452	308-548
Ökologischer Landbau	Landwirtschaftsamt	L	26	308-1827
Ölunfälle	Umweltamt	Ö	310, 201	308-298, -398
Opferentschädigung	Integrations- u. Versorgungsamt	B	144	308-1544
Ordnungswidrigkeiten (Forst)	Forstamt	Ö	302	308-1880
Ordnungswidrigkeiten (Verkehr)	Rechtsamt	A	13, 14	308-245, -347
P				
Parkerleichterung für Schwerbehinderte	Integrations- u. Versorgungsamt	B	145-149	308-1547
Parkerleichterung: Plakette	Verkehrsamt	A	10	308-426
Personalangelegenheiten	Personal- u. Organisationsamt	B	439	308-290
Personenbeförderung	Verkehrsamt	A	12	308-305
Pflanzenbau, Düngung	Landwirtschaftsamt	L	25	308-1830
Pflanzenschutz	Landwirtschaftsamt	L	25	308-1825
Prävention	Netzwerk Beratung und Prävention	C	272, 266	308-572
Pressestelle	Personal- u. Organisationsamt	B	453, 454	308-548
Psychiatrie-Fachberatung	Sozialamt	A	127	308-378
R				
Radwege	Verkehrsamt	A	11	308-839
Rechtsaufsicht	Kommunalamt	B	155	308-295
Recyclinghöfe	Abfallwirtschaft u. Gebäudemanagement	C	475	308-323
Reisegewerbe	Ordnungsamt	B	32	308-222
Rundfunkgebührenbefreiung wegen Behinderung	Integrations- u. Versorgungsamt	B	145-149	308-1547
S				
Schulausstattung (Berufs- u. Sonderschulen)	Schulverwaltungs- u. Kulturamt	C	370	308-458
Schuldnerberatung	Sozialamt	A	125, 126	308-252, -256
Schülerbeförderung	Verkehrsamt	A	12	308-305
Schüler-Essen an Sonderschulen des Enzkreises	Schulverwaltungs- u. Kulturamt	C	371	308-283
Schullandheimaufenthalte	Jugendamt	B	205	308-334
Schwerbehinderte, Schwerbehindertenausweise	Integrations- u. Versorgungsamt	B	145-149	308-1547
Selbsthilfe	Netzwerk Beratung u. Prävention	C	365	308-743
Senioren	Sozialamt	A	127	308-517, -378

Was erledige ich wo?

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
Sozialer Dienst	Jugendamt	B	259	308-275
Sozialhilfe	Integrations- u. Versorgungsamt	A	212-228	308-267, -428
Spätaussiedler	Ausgleichsamt	P		39-2325
Sportförderung	Schulverwaltungs- u. Kulturamt	C	374	308-370
Sprengstoffrecht	Ordnungsamt	B	38	308-433
Staatsangehörigkeit	Kommunalamt	B	158	308-466
Stationäre Hilfe zur Pflege	Sozialamt	A	114-116	308-266
Straßenbau	Verkehrsamt	A	306	308-1620
Straßenverkehr	Verkehrsamt	A	21	308-242
Suchtprävention	Netzwerk Beratung u. Prävention	C	261	308-215
T				
Tankanlagen	Umweltamt	Ö	305	308-322
Tierhaltung (landwirtschaftliche)	Landwirtschaftsamt	L	28	308-1829
Tierschutz	Verbraucherschutz- u. Veterinäramt	A	319	308-401
Tierseuchenbekämpfung	Verbraucherschutz- u. Veterinäramt	A	319	308-401
Transportgenehmigungen	Verkehrsamt	A	10	308-426
Trinkwasserhygiene, Trinkwasserüberwachung	Gesundheitsamt	G	109,112,113	308-731, -674, -737
U				
Umwelthygiene/Beratung	Gesundheitsamt	G	214	308-657
Umweltschutz	Umweltamt	Ö	310	308-298
Untere Aufnahme- u. Eingliederungsbehörde	Ordnungsamt	B	150	308-413
Unterhaltssicherung (Wehrdienst)	Amt für soziale Sicherung u. Integration	P		39-2424
Unterhaltsvorschuß	Jugendamt	A	101	308-439
„Unterricht und Unterrichts- versorgung an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen“	Schulamt	C	375	308-1797
V				
Verkehrswesen	Verkehrsamt	A	21	308-242
Vermessung	Vermessungs- u. Flurneuordnungsamt	Ö	13	308-1911
Versammlungen	Ordnungsamt	B	43	308-324
Versicherungsangelegenheiten	Ordnungsamt	B	43	308-324
Versorgungsärztlicher Dienst	Gesundheitsamt	G	301-305	308-1840
Vertreibungsschäden	Ausgleichsamt	P		39-2325
Vertriebenenangelegenheiten	Ausgleichsamt	P		39-2325
W				
Waffenrecht	Ordnungsamt	B	31	308-360
Wahlen	Kommunalamt	B	155	308-295
Wasserrecht	Umweltamt	Ö	209, 208	308-560, -394

Was erledige ich wo?

In Sachen	Amt	Bauteil	Zimmer-Nr.	Telefon
Wasserschutz	Landwirtschaftsamt	L	28	308-1828
Wehrangelegenheiten	Rechtsamt	A	6	308-312
Wehrdienstbeschädigung	Integrations u. Versorgungsamt	B	141	308-1530
Widersprüche (bei Gemeindeabgaben)	Kommunalamt	B	155	308-295
Wirtschaftsförderung	Kämmerei	B	451	308-409
Wohngeld	Sozialamt	A	232	308-516
Wohnraumförderung	Amt für Baurecht u. Naturschutz	Ö	115	308-225
Z				
Zivildienstbeschädigung	Integrations- u. Versorgungsamt	B	141	308-1530
Zivilschutz	Rechtsamt	A	6	308-312
Zulassungsstelle in Mühlacker	Verkehrsamt	Z		07041/9583-10
Zulassungsstelle in Pforzheim	Verkehrsamt	Z		308-634

MISSENHARDT GRABMALE



Unser Team gestaltet für Sie persönlich

Andreas Missenhardt
Gestaltung in Stein
 Ispringer Str. 40
 75177 Pforzheim
 Tel: 0 72 31/ 31 38 78
www.missenhardt-stein.de




AISCDEF
GHEIKL
+ 72-3183
+ 31-3878

AISCDEF
MAGKCI
+ 912-1411
3-2-30624

*„Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine
neue Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.“*

Antoine de Saint-Exupéry



WIR BEDANKEN UNS BEI
ALLEN INSERENTEN FÜR DIE
GUTE ZUSAMMENARBEIT.

Ihr WEKA-Verlag

Wen (oder was) Sie sonst noch brauchen

Bezeichnung	in	Telefon
Amtsgericht Pforzheim	Pforzheim	0 72 31/3 09-0
Amtsgericht Pforzheim, Zweigstelle Neuenbürg	Neuenbürg	0 70 82/94 84-10
Amtsgericht Maulbronn	Maulbronn	0 70 43/92 20-0
Agentur für Arbeit Pforzheim	Pforzheim	0 72 31/3 04-0
Agentur für Arbeit Pforzheim - Nebenstelle Mühlacker	Mühlacker	0 70 41/95 00-0
Agentur für Arbeit - Familienkasse (Kindergeld)	Pforzheim	0 72 31/3 04-7 77
Arbeitsgericht Pforzheim	Pforzheim	0 72 31/15 64-0
Bauernverband Enzkreis	Ludwigsburg	0 71 41/45 11 30
Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege	Karlsruhe	07 21/9 26-43 51
Eichamt Karlsruhe	Karlsruhe	07 21/9 12 06-0
Finanzamt Pforzheim	Pforzheim	0 72 31/1 83-0
Finanzamt Mühlacker	Mühlacker	0 70 41/8 93-0
Finanzamt Neuenbürg	Neuenbürg	0 70 82/7 99-0
Handwerkskammer Karlsruhe, Aussenstelle Pforzheim	Pforzheim	0 72 31/42 80 68-0
Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald	Pforzheim	0 72 31/2 01-0
Jugendring Enzkreis	Pforzheim	0 72 31/3 37 99
Kreishandwerkerschaft Pforzheim/Enzkreis	Pforzheim	0 72 31/31 31 40
Kreissenioresrat Pforzheim/Enzkreis	Pforzheim	0 72 31/3 27 98
Kreiswehersatzamt Karlsruhe	Karlsruhe	07 21/6 92-4 20 10
Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Aussenstelle Karlsruhe	Karlsruhe	07 21/9 26-48 01
Landgericht Karlsruhe	Karlsruhe	07 21/9 26-0
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord	Seebach	0 74 49/9 10 22
Naturpark Stromberg-Heuchelberg	Sternenfels	0 70 45/31 05
Naturschutzzentrum (BUND)	Pforzheim	0 72 31/92 71 92
Polizeidirektion Pforzheim	Pforzheim	0 72 31/1 86-0
Regierungspräsidium Karlsruhe	Karlsruhe	07 21/9 26-0
Regionalverband Nordschwarzwald	Pforzheim	0 72 31/1 47 84-0
Staatliches Vermögens- und Hochbauamt Pforzheim	Pforzheim	0 72 31/16 58-0
Staatsanwaltschaft Karlsruhe, Zweigstelle Pforzheim	Pforzheim	0 72 31/3 09-0
Verwaltungsgericht Karlsruhe	Karlsruhe	07 21/9 26-0
Zollamt Pforzheim	Pforzheim	0 72 31/1 65-0

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Enzkreis.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten

des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

75175051/3. Auflage / 2005

INFOS AUCH IM INTERNET:

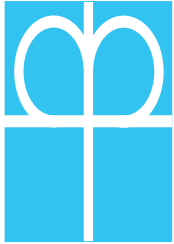
www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de



Kompetenz aus
einer Hand

WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2 • D-86415 Mering
 Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
 Telefax +49 (0) 82 33/384-1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de



Bei Diakonie und Caritas in guten Händen



Die christlich geprägten Diakonie- und Sozialstationen
im Enzkreis und der Stadt Pforzheim
versorgen Sie mit allem, was in der häuslichen Pflege nötig und möglich ist.

